

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

28. März 2024

74. Jahrgang / Nummer 13

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Frohe Ostern

wünschen Ihnen Ihre
**Stadtverwaltung
Schiltach** und
**Gemeindeverwaltung
Schenkzell**



im Takt und intakt
**Musikverein
Schenkzell e.V.**
seit 1875

Ostersonntag in der
kath. Kirche St. Ulrich
in Schenkzell

Eintritt frei

Osterkonzert

31.3.24 | 19 Uhr

www.mv-schenkzell.de | Folgt uns auf instagram: [musikverein_schenkzell](https://www.instagram.com/musikverein_schenkzell)



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Neues Gesicht bei der Stadt Schiltach – herzlich Willkommen Julia Grahovac

Die Stadt Schiltach hat vielerlei Tätigkeitsfelder abzudecken, für die auch immer wieder Mitarbeitende gesucht werden. So war im Januar 2024 die Teilzeitstelle für die Ergänzung im Botendienst der Stadt ausgeschrieben worden. Es handelt sich hier hauptsächlich um die Bearbeitung von Eingangs- und Ausgangspost, die Verteilung der innerbetrieblichen Post und Postzustellung an Einwohner. Nach Abschluss der Bewerbungsfrist wurde Frau Julia Grahovac eingestellt, die nun seit 1. März 2024 das neue freundliche Gesicht im Team der Stadtverwaltung Schiltach ist. Herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihr an dieser Stelle einen guten Start und allseits viel Spaß und Freude in diesem Tätigkeitsfeld.



Zeitweise Sperrung „Aichhalder Loch“

Wegen einem Verkehrssicherungshieb (Baumfällarbeiten) ist die Gemeindeverbindungsstraße über das „Aichhalder Loch“ zwischen Aichhalden und der Kläranlage vom 02.04. bis 06.04.2024 zwischen 8 und 18 Uhr immer wieder einmal kurzzeitig gesperrt. Die Straße bleibt befahrbar, über einen Ampelbetrieb wird der Verkehr aus beiden

Richtungen jedoch ab und zu gestoppt. Die Wartezeit kann bei ungünstig stehenden Bäumen bis zu 20 Minuten dauern.

Die Verkehrsteilnehmer werden darum gebeten, sich auf die Behinderungen einzustellen.

Anfallender Müll auf dem Friedhof

In der vergangenen Woche hat unser Bauhof nach dem Winter wieder viel Zeit und Mühe investiert, um den Friedhof zu pflegen und zu unterhalten.

Neben den Arbeiten an den Wegen, wurden hinter der unteren Mauer die Sträucher und Hecken stark zurückgenommen, um den Wildwuchs einzudämmen.

Bei der Pflege dieses Stückes ist aufgefallen, dass sehr viel Müll in Form von Anpflanzungen, Grablichter, Plastiktöpfen aber auch Glas-, Keramikvasen u.Ä. über die Mauer geworfen und somit „entsorgt“ werden.

Zur Sicherheit unserer Bauhofmitarbeiter, die durch Glas- und Keramikscherben verletzt werden können, aber auch für unsere Umwelt, bitten wir dringend darum, dass sämtlicher anfallender Müll auf dem Friedhof in den bereitgestellten Müllgefäßen entsorgt wird.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die getrennten Müllgefäße für Rest- und kompostierbaren Müll. Bitte sortieren Sie Ihre Abfälle entsprechend.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Vorplatz Lehengerichter Rathaus

Der Vorplatz des Lehengerichter Rathauses in der Hauptstraße in Schiltach soll ja laut Gemeinderatsbeschluss umgestaltet werden.

Grund dafür sind Schäden und „Stolperstellen“ durch die Wurzeln der dort stehenden Linde am Porphyr-Pflasterbelag auf dem Platz.

Stadtbaumeister Roland Griebhaber hatte daher bereits Ende letzten Jahres gemeinsam mit der Landschaftsplanerin Anemone Welsner eine Umgestaltung der Fläche untersucht, bei der natürlich die platzprägende Linde möglichst erhalten bleiben soll.

Diese sieht ein Entfernen des Pflasterbelags rund um den Baum vor. In einem inneren Ring sollen dann Substrat eingebracht und Stauden gepflanzt werden. Ein weiterer Ring grenzt den Bereich dann vom Pflaster ab. Er soll mit einer wassergebundenen Oberfläche versehen werden. Damit wird insgesamt sicherlich auch die Unterversorgung der schönen Linde mit Luft) und Wasser verbessert werden.

In diesem Bereich vor dem Pflaster sind dann auch fünf Sitzbänke vorgesehen, teilweise mit Rückenlehne und teilweise ohne.

Davon sollen drei Bänke dann Richtung Gerbergasse aufgestellt werden, wo man bereits einen schönen Blick in die „Gass“ hat und die große Linde für Schatten sorgt. Zwei Bänke sollen sich in Richtung Hauptstraße orientieren.

Da die Planung aktuell noch nicht umsetzungsreif ist, wurden dieser Tage rund um die Linde die größten „Stolperstellen“ durch Herausnahme des Pflasters ausgemerzt, die Flächen mit einem Schotterbelag eingeebnet und zwei Sitzbänke auf dieser angenehmen Freifläche unter der Linde aufgestellt.



Schiltacher „Josefsmarkt“

Bei zunächst herrlichem Frühlingswetter fand am Dienstag im Gerber- und Flößerstädtchen Schiltach der „Josefsmarkt“ statt, neben dem „Andreasmarkt“ und dem „Peter- und Paul Markt“ einem der Schiltacher Traditionsmärkte, die schon seit Jahrhunderten bestehen.

14 Händler hatten dieses Jahr Marktmeister Klaus-U. Neeb und seiner Stellvertreterin Miriam Schmider zugesagt, gekommen sind letztendlich leider nur 8 der Gemeldeten. Gar nicht gekommen oder viel zu kurzfristig waren die Absagen, um von Seiten des Marktmeisterteams noch reagieren zu können.

Dennoch das Angebot war gut, denn vom Gewürzhändler über Kleidung, Haushaltswaren, Lederwaren, Schmuck hin zur obligatorischen Marktwurst reicht das Angebot an den Marktständen.

Beim Förderverein der Evangelischen Kirche gab es zudem ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen, das von den Besuchern gerne angenommen wurde.

Erfreut war man über den allgemein guten Besuch an diesem Tag, was sich hoffentlich auch auf ein gutes Kaufverhalten und somit die Zufriedenheit der Marktändler auswirkte.

Mit etwas Wehmut ging an diesem Tag auch eine Tradition zu Ende: Marktbesicker Walter Ebert aus Eschbrunn-Mariazell war zum letzten Mal mit seinem großen Angebot an Haushaltswaren, die man sonst in dieser Vielfalt nicht mehr findet, vertreten. Seit 1993 war er Marktbesicker auf den Schiltacher Traditionsmärkten, in dem er damals die Familientradition von seinem Schwiegervater übernahm, der wohl seit 1949 schon auf Schiltachs Märkten seine Waren feil bot.



An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ und vielen Dank für die Jahrzehntelange Treue zu den Märkten in Schiltach.



Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am **Dienstag, 02. April 2024** findet um **17 Uhr** im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 10 eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung und Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Gemeinde- und Ortschaftsratswahl am 9. Juni 2024.

Schiltach, 25.03.2024

Michael Grumbach

Vorsitzender



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am **Dienstag, 02. April 2024**, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 15. April 2024 und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 29. April 2024.



Die blaue Altpapiertonne wird am **Freitag, 19. April 2024** geleert.

Die Biotonne wird am **Samstag, 06. April 2024** geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am **Freitag, 12. April 2024** abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November 2024 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



In der zweiten Osterferienwoche bleibt der Jugendtreff geschlossen.

Jugendliche unterstützen Vogelschutzaktion

Im Frühjahr beteiligte sich Schiltachs „Nahkauf Decker“ an der bundesweiten NABU-Aktion „Wir schenken Gartenvögeln ein Zuhause“. Ziel dieser Aktion ist es, 4500 Nistkästen in ganz Deutschland aufzuhängen, damit unsere heimischen Wildvögel auch in Gebieten, wo eher wenig natürliche Brutstätten vorhanden sind, dennoch durch die Nistkästen geeignete Möglichkeiten finden können. Das Team des Kinder- und Jugendbüros freute sich sehr, als die Marktleiterin Alesha Decker nachfragte, ob Jugendliche Interesse hätten, 10 bereitgestellte Bausätze zusammen zu bauen und dann auch an geeigneter Stelle aufzuhängen. Spontan wurde an einem Mittwochnachmittag die Werkstatt geöffnet und es fanden sich schnell genügend interessierte Jugendliche, die die Nistkästen zusammenbauten und auch schon gute Ideen hatten, wo sie die Kästen aufhängen wollten. Um einen geeigneten Platz zu finden, müssen allerdings einige Bedingungen wie z.B. die Sonneneinstrahlung, Regenschutz usw. bedacht werden.

Spätestens im nächsten Spätherbst ziehen dann hoffentlich die ersten Tiere in die Nisthöhlen ein und im nächsten Frühjahr freuen wir uns, wenn die ersten Jungvögel zu hören sind.

Alesha Decker war als Patin der Aktion verhindert und schickte als Vertretung Louis Berger in den Jugendtreff, um die fertigen Werke zu bewundern. Als Dankeschön brachte Herr Berger leckeres Ostergebäck mit, über das sich die beteiligten Jugendlichen sehr freuten.



Leider konnten nicht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion beim Fototermin anwesend sein, deshalb nur einige Jugendliche und Louis Berger von „Nahkauf Decker“.

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt nach Nordrach mit Besuch des Puppenmuseums am 18. April

Am Donnerstag, 18. April findet die erste Fahrt der Offenen Seniorenarbeit statt.

Achtung Terminänderung zum Jahresprogramm. Dort wurde der 25. April genannt.

Fahrt durchs Kinzigtal nach Nordrach. Dort Einkehr im Café „s'Blau Hus“. Anschließend besuchen wir das Puppenmuseum.

Zum Abendessen sind wir im „Fuxxbau“ in Fischerbach angemeldet.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.50 Uhr
Kath. Kirche	12.52 Uhr
Häberlesbrücke	12.54 Uhr
Bahnhof	13.00 Uhr
Vor Heubach	13.02 Uhr

Die Fahrt inkl. Eintritt kostet 5,- €.

Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Dienstag, 02. April, 9.00 Uhr.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Ab 30. März: 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Ab 30. März: 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekemuseum

Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showrworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Vorschau 19. April: Vortrag „50 Jahre Lehengericht zu Schiltach“

In der Zeit nach 1973 fusionierten in Baden-Württemberg 3379 zu heute noch 1101 Kommunen. Die Gemeindereform der siebziger Jahre hat auch die beiden Kommunen Schiltach und Lehengericht in einer Ära weitreichender Reformen in der ganzen Bundesrepublik zusammengeführt. Geschaffen wurden gleichzeitig gemeinsame Angebote und Einrichtungen, die noch heute im Alltag vieler Schiltacher und Lehengerichter unverzichtbar sind. Über die damaligen Rahmenbedingungen und Diskussionen

sowie den Verlauf der Eingemeindung berichtet Stadtarchivar Andreas Morgenstern.

Um an den Zusammenschluss zu erinnern und ihn zu würdigen, laden die Stadt Schiltach und der Ortsteil Lehengericht alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem Vortrag, gefolgt einem Zeitzeugenbericht von Herrn Friedrich Wolber, am 19. April herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Gemeindehalle Vorderlehengericht. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von der Trachtenkapelle Lehengericht. Für das leibliche Wohl sorgt der RKV Lehengericht.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

01.04.24 Alois Franz Schönwerger, 70 Jahre
02.04.24 Hayat Cayirci, 75 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Anita Hildegard u. Josef Anton Ette, am 29.03.2024

Fundsachen

Autoschlüssel mit diversen anderen Schlüsseln
Fundort: Friedrich-Grohe-Halle

Schlüssel

Fundort: Spielplatz Schenkzeller Straße

Vereinsmitteilungen

BUW

Bund unabhängiger Wähler Schiltach ist bereit für die Wahl

BuW nominiert 10 Kandidatinnen und Kandidaten – Alle Altersklassen vertreten

Am vergangenen Dienstag traf sich der Bund unabhängiger Wähler Schiltach im Gasthaus Pflug zur Nominierungsveranstaltung für die Wahl zum Gemeinderat in Schiltach und Lehengericht.

„Es ist uns erneut gelungen eine starke Liste für die Wahl an den Start zu bringen“ zeigte sich Michael Buzzi hoch erfreut. Mit 5 Kandidaten unter 35 Jahren stellt der BuW eine verhältnismäßig junge Liste zur Wahl. „Besonders freut es mich, dass wir mit Fabio Kirgis auch einen ganz jungen Kandidaten für uns gewinnen konnten“ ergänzte Buzzi. Fabio Kirgis ist 18 Jahre alt, stammt aus Lehengericht und macht derzeit sein Abitur in Hausach. „Politik sollte nicht nur reaktiv sein, sondern aktiv die Zukunft gestalten. Themen der Kommunalpolitik sind oft Zukunftsthemen, die insbesondere auch Jugendliche und junge Erwachsene betreffen“ sagte Philipp Fehrenbacher. Alle Anwesenden waren daher sehr zufrieden, dass die nominierte Liste jedes Altersspektrum abdeckt und somit die Interessen aller Generationen Gehör finden.

Erneut für den BuW kandidieren Annette Wolber (Lehengericht), Martin Schuler (Lehengericht), Ulrich Gebele, Michael Buzzi und Matthias Balkau (Lehengericht). Zum ersten Mal antreten werden Pia Weichenhein, Fabian Rapp, Fabio Kirgis (Lehengericht), Mareike Götz und Philipp Fehrenbacher.

Der BuW möchte sich weiterhin als parteiunabhängige Kraft für die Belange aller Bürgerinnen und Bürger von Schiltach und Lehengericht einsetzen. Leitmotiv dabei ist immer die Verbindung von Ökologie und Ökonomie. Der BuW will gemeinsam Schiltach gestalten!

Nach der erfolgreichen Nominierung berichtete Annette Wolber kurz über die Flur- und Bachputzeteam am 23. März. „Die Aktion war erneut ein voller Erfolg“ sagte Wolber. Es sei zwar traurig, dass man jährlich eine solche Aktion durchführen müsse, aber der Vorbildcharakter der dadurch an Kinder und Jugendliche vermittelt werde sei extrem wichtig ergänzte Matthias Balkau. Der BuW will die Aktion auch weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.

Die nächste Sitzung findet am 25. April um 19:30 Uhr im Gasthaus Pflug statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Die BuW Kandidaten v.l.n.r.: Michael Buzzi, Matthias Balkau, Pia Weichenhein, Philipp Fehrenbacher, Mareike Götz, Fabian Rapp, Ulrich Gebele, Fabio Kirgis, Annette Wolber, Martin Schuler



Das Weltladenteam wünscht Frohe Ostern



Osterkörbchen, Osterhasen, Ostereier - im Weltladen suchen Sie nicht vergeblich. Fair gehandelte Süßigkeiten und Kunsthandwerk bereiten Frohe und Faire Ostern.

Auch unser Regionales Regal bringt Ostern auf den Tisch: Forellen und Eier, Honig und Marmelade aus der nahen Umgebung machen das Osterfrühstück zum Qualitätsfrühstück.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Schiltach findet am Samstag, 06 April um 17 Uhr im Foyer der Friedrich Grohe Halle statt.

Die Tagesordnung umfasst Berichte sowie Wahlen und Ehrungen.

Der richtige Schnitt an jungen und alten Obstbäumen

Trotz wechselhaftem Wetter trafen sich einige Interessierte Obstbaumbesitzer auf dem Schlossberg in Schiltach zu einem Obstbaumschnittkurs. Eingeladen hatte der Obst- und Gartenbauverein Schiltach um die Vorsitzende Sonja Walter.

Einen guten Start für Jungbäume und neue Energie für alte Obstbäume wie das geht und was man beim Baumschneiden sonst noch beachten muss, erklärte und zeigte Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter den Teilnehmern.

Bei der Einführung wurden die wichtigsten Werkzeuge und den richtigen Umgang damit erklärt. Weitere Punkte waren das Erkennen von Blatt und Blütenknospen, die Unterschiede von ein und mehrjährigen Trieben, sowie die verschiedenen Erziehungsformen vom Säulenobst bis hin zum Hochstamm.

Im praktischen Teil zeigte und erklärte der Fachwart den Pflanz- und Erziehungsschnitt, sowie den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt. Der Pflanz und Erziehungsschnitt sind entscheidend für die Entwicklung eines Baumes, deshalb ist hier Grundwissen unbedingt erforderlich. Der jährliche Erziehungsschnitt in den ersten Jahren fördert nicht nur das Wachstum, sondern vor allem den Aufbau eines langfristig stabilen Kronengerüsts und die Entwicklung gut belichteter Baumkronen. Unterbleibt der Schnitt in den ersten Jahren, tragen die Bäume unter Umständen zwar schneller erste Früchte, kümmern allerdings im Wachstum und „vergreisen“ vorzeitig. Sind Obstbäume längere Zeit nicht mehr geschnitten worden neigen sie oft zu einer ungenügenden Neutriebbildung, durch einen kräftigen Verjüngungsschnitt kann diese wieder angeregt werden.

Viele Obstbäume in Privatgärten und Streuobstwiesen könnten durch einen richtigen Schnitt wieder zu neuem Leben erwachen, durch falschen oder überhaupt keinen Schnitt vergreisen die Obstbäume oder werden zu regelrechten „Besen“ erzogen. Durch die Teilnahme an Schnittkursen können jedoch die Grundkenntnisse des Obstbaumschnittes angeeignet werden.





Schützenverein Schiltach

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Ehrungen und die Leistung der Jungschützen standen im Mittelpunkt

Der Vorstand des Schützenverein 1922 Schiltach e.V. hatte für Freitag, 22.03.2024 die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Schützenhaus eingeladen.

Nach der Begrüßung der Ehrenmitglieder und der Vereinsangehörigen durch Oberschützenmeister Dr. Rüdiger Haas und dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder, wurde vom Vorstand ein detaillierter Rechenschaft Bericht vorgetragen.

Die allgemeine Kostensteigerung des vergangenen Jahres hatte Einfluss auf die Kassenlage und damit auch auf den Bericht des Kassenwarts Erhard Hahn, weshalb das Ergebnis nicht so positiv, wie in den Vorjahren ausfiel. Das ist aber hauptsächlich den Investitionen in die Zukunft des Vereins geschuldet. Im vergangenen Jahr wurde in die Jugend investiert. Es wurde über den Verein Schießkleidung und neue Matchgewehre neuester Technologie angeschafft. Diese Investition trägt erste Früchte. Jugendsportwart Marcus Ude unterstützt durch Dieter Hauer und Erhard Hahn, berichtete voller Stolz über die Erfolge der Jugendmannschaft. Bei den Rundenwettkämpfen und der Kreismeisterschaft konnten ausnahmslos vordere Plätze belegt werden.

Die Mitgliederzahl des Vereins zeigt eine positive Bilanz. Es gibt mehr Neumitglieder als Kündigungen, deshalb wurde die Betreuung der Neumitglieder durch das Patenprinzip beschlossen und auch schon angewandt.

Jedes Neumitglied erhält einen Paten an die Hand. Es wurde nach den verschiedenen Disziplinen aufgeteilt. Langwaffe: Roger Varförs, Kurzwaffe: Manfred Wössner, Vorderlader: Joachim Breitsch.

Des Weiteren wurde in Erwägung gezogen, in Kürze eine Damenmannschaft zu gründen. Es sollte erstmal der Spaß am Schießen im Vordergrund stehen ohne Druck an Wettkämpfen teilzunehmen.

Die Böllergruppe unter der Leitung von Hans-Peter Armbruster, die oberhalb vom Heldenkreuz das Sylvester Schießen durchgeführt hatte, soll künftig als ständiges Event zum Jahresabschluss etabliert werden, auch evtl. unterstützt durch die Stadt Schiltach.

Nach Vortrag der Wettkampergebnisse durch die Sportwarte Gewehr: Carsten Sonntag, Pistole: Roland Fuß wurde die Vorstandschaft einstimmig durch Manfred Stegen entlastet.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder im Verein und im Deutschen Schützenbund.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

25 Jahre: Manuela Dreher, Jana Farkas, Petra Hahn, Heidrun Wendt

40 Jahre: Hermann Brede, Harald Müller, Herbert Schmid

50 Jahre: Georg Breithaupt, Gertrud Dieterle, Renate Hauer



v.links Rüdiger Haas, Gertrud Dieterle, Renate Hauer, Georg Breithaupt, Harald Müller, Hermann Brede

Herr Erhard Hahn wurde als Ehrenmitglied mit einer Laudatio durch Joachim Breitsch geehrt und überrascht. Seine besonderen Verdienste durch die vielen Stunden, die er dem Verein zur Verfügung gestellt hat und seine Leistungen als Schütze wurden herausgestellt. Joachim Breitsch ließ die letzten 51 Jahre Mitgliedschaft und die 43 Jahre in verantwortlicher Position Revue passieren. Er hat ihn als multifunktionalen „Bauarbeiter“ mit dem Motto „Nicht schwätzen – sondern machen“ bestens beschrieben.



v.links Rüdiger Haas, Andreas Hauer, Erhard Hahn, Joachim Breitsch

Die anstehenden Neuwahlen konnten sehr zügig durchgeführt werden:

Für die Ämter wurden bestätigt:

Schriftführer: Arno Hahn

Jugendleiter: Markus Uhde

Kassenprüfer: Otto Fürst und Markus Springmann

Ursula Streit ist als neues Vorstandsmitglied für die Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presse zuständig.



Hauptversammlung

Freitag, 12.04.2024

Am Freitag, 12. April findet die diesjährige Hauptversammlung des Skiclubs statt. Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde auf 20:00 Uhr ins „Schützenhaus“ herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte aus den Abteilungen und ein Ausblick auf das kommende Vereinsjahr.

MTB-Eröffnungsfahrt

Freitag, 05.04.2024

Der Skiclub lädt auf Freitag, 5. April zu seiner Einrolltour herzlich ein. Start ist um 18:00 Uhr am Parkdeck bei der Schüttesäge. Die erste Tour wird nach Schramberg führen. Es ist kein MTB erforderlich, ein normales Fahrrad reicht aus, jedoch sollte neben dem Helm auch eine Beleuchtung nicht vergessen werden. Gemeinsam wollen wir mit dieser traditionellen Einrolltour die MTB-Saison eröffnen. Bikewart Martin Schuler wird dabei über die geplanten Aktivitäten berichten und einzelne Touren vorstellen. Gäste sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Zweite mit Punktgewinn – Erste muss sich geschlagen geben

Kreisliga B

FV Ettenheim II - SpVgg Schiltach II 3:3

Nach dem man gut in die Partie gestartet war, konnte man in der 15. Minute durch Marvin Stegerer mit 0:1 in Führung gehen. In der 30. Minute setzte Stegerer nach und erhöhte auf 0:2. Mit dieser komfortablen Führung ging es in die zweite Hälfte. Hier konnten die Hausherren durch 2 schnelle Treffer bis zur 55. Minute ausgleichen. Nils Hinze besorgte in der 75. Minute die erneute Führung. Doch Ettenheim steckte nicht auf und konnte mit dem Treffer in der 85. Minute einen Punkt retten.

Kreisliga A Süd

FV Ettenheim - SpVgg Schiltach 4:1

Nach einem Blitzstart nach wenigen Sekunden ging die SpVgg Schiltach durch Lauri Harter mit 1:0 in Führung. Vom Schock erholt startet der FV Ettenheim in Minute 4 seinen ersten Angriff. Ein Zweikampf im Sechzehner beurteilte der Unparteiische falsch als Foul am Stürmer, was einen Elfmeter zur Folge hatte. Jan-Luca Schindler ließ sich nicht zweimal bitten und verwandelte sicher zum 1:1-Unentschieden. Selbiger erhöhte in der 15. Minute nach schlechtem Abwehrverhalten der Spielvereinigung auf 2:1 für die Gastgeber. In der Folge sahen die Zuschauer ein Spiel auf Augenhöhe. Die Gäste aus Schiltach versäumten es hierbei ihre Konter sauber auszuspielen. In Halbzeit ist man aus Sicht der SpVgg schlecht gestartet und musste in der 51. Minute durch einen schönen Sonntagsschuss aus knapp 30 Metern durch Michael Schwanz das 3:1 hinnehmen. Hier ärgerte man sich erneut aus schiltacher Sicht, über die Entscheidung des Unparteiischen.

Ab der 60. Minute war man in Überzahl und kassierte dennoch 3 Minute nach der gelbroten Karte das 4:1. Hierbei sahen erneut die Abwehr, wie auch der Torhüter nicht gut aus. Ab der 75. Minute erhöhte Schiltach weiter den Druck aufs gegnerische Tor, doch trotz Überzahl hatte Coach Mathias Stehle für sein Team kein Konzept mehr gefunden, durch die Abwehrreihen durchzustoßen. Der Sieg des FV Ettenheim verdient, wenn gleich er in der Höhe den Einsatz der Spielvereinigung nicht widerspiegelt. Bereits am Karsamstag spielt die Spielvereinigung nun ihr letztes von drei Auswärtsspielen in Zell. Trainer Mathias Stehle hofft hierbei, dass es dann personell wieder etwas besser aussieht.

-Vorschau-

Sa 30.03.24, 14.00Uhr, Zeller FV II – SpVgg Schiltach II

Die Zweite kann mit einem Punktgewinn weiter den Gastgeber auf Distanz halten. Mit drei Punkten Vorsprung steht man derzeit auf dem 9. Tabellenplatz. Doch Zell ist in der Rückrunde noch ohne Niederlage und geht als leichter Favorit in die Partie.

Sa 30.03.24, 16.00Uhr, Zeller FV – SpVgg Schiltach

Es steht auch für die Jungs um Mathias Stehle und Patrick Schöttle das dritte Auswärtsspiel in Folge an. „Die Niederlage beim Tabellenführer war unglücklich, wenn auch nicht unverdient. Nach 5 ungeschlagenen Partien davor ist dies dennoch kein Beinbruch“, so der Trainer. Personell scheint es in Zell wieder besser auszusehen. „Wir gehen davon aus, dass die Spieler Jan Adler, Daniel Schmider und Timo Schmidt wieder spielen können“, so der Stehle weiter. Der Zeller FV seinerseits ist bislang verhalten aus der Winterpause gestartet. Mit zwei Punkten Vorsprung auf Schiltach kann man also eine spannende Partie erwarten.

Jugend

A-Jugend (Kreisklasse)

SG Schiltach – TJspG Lahr 11:3

Tore: ET, Niclas Schoch (3), Mario Andrijasevic, Lauri Harter (4), Lauri Hübner (2)

E-Jugend (Kleinfeld)

FV Biberach - SpVgg Schiltach 1:4

! Aufgrund der Osterfeiertage finden keine Jugendspiele über die Osterfeiertage statt !

Damen

Bezirksfreundschaftsspiel

SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach - FC Schönwald 2:2

Tore: Elena Kiefer

-Vorschau-

Sa 30.03.24, 18.30Uhr, SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach – SV Schapbach

AH - Freizeitgruppe

Besichtigung der „Wasserversorgung Kleine Kinzig“

Der nächste Abendtreff der AH-Freizeitgruppe der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V. findet mit Partnerinnen am 12. April 2024, statt. Wir sind beim Zweckverband „Wasserversorgung Kleine Kinzig“ in Reinerzau angemeldet und werden an einer Betriebsführung teilnehmen, anschließend ist ein Vesper im „Rinkenbach“ in Schenkzell vorgesehen.



Wir müssen Fahrgemeinschaften bilden und fahren um 15:00 Uhr ab Schiltach, Norma-Parkplatz, zum Betriebsgebäude der „Wasserversorgung Kleine Kinzig“ in Alpirsbach-Reinerzau. Dort starten wir um 15:30 Uhr (ein späterer Termin war nicht möglich) mit einer Betriebsbesichtigung, die ca. 1 ½ Stunden gehen wird. Die Führung wird mit der Vorführung eines Imagefilms eingeleitet, danach geht man unter anderem durch den Entnahmesollen, der zum Teil direkt unter dem See liegt, in den 75 Meter hohen Entnahmeturm. Anschließend sind wir im „Rinkenbach“ zum Vesper angemeldet.

Anmeldung bis einschließlich Dienstag, 09. April 2024 und Mitteilung, wer Fahrdienst übernimmt an Achim Hoffmann entweder per E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder in der AH-WhatsApp-Gruppe!nd einer Wurst.

Für die SPD treten in folgender Reihenfolge an: Der Fraktionsvorsitzende und Verwaltungsobererrat i.R. Berthold Kammerer aus Dunningen. Die Gemeinderätin und Vorsitzende des Turngaus Schwarzwald Inge Wolber-Berthold aus Schiltach und der selbständige Dipl. Ing. Michael Knecht aus Hardt. Die technische Redakteurin Janina Allgeier aus Schenkenzell und der Schiltacher Gemeinderat Ulrich Kohler. Die Gewerkschafterin und Betriebsrätin Pia Fischinger aus Dunningen und der Geoinformatiker Dennis Mattes aus Eschbronn folgen. Der Schüler Nico Wöhrle aus Schenkenzell, der Realschullektor i.R. Udo Trost aus Dunningen und der Prokurist Michael Müller aus Schiltach komplettieren die Liste. Mit dem breiten Erfahrungshorizont und Engagement der genannten Personen will die SPD den Wählerinnen und Wählern ein gutes Angebot bieten.



Auf dem Bild von links nach rechts: Berthold Kammerer, Inge Wolber-Berthold, Nico Wöhrle, Janina Allgeier, Michael Müller und Udo Trost.

Das Foto hat Herr Marco Hils aufgenommen.

SPD Ortsverein Schiltach

SPD im Wahlkreis Schwarzwald-Eschach nominiert Kreistagskandidaten

Die SPD im Wahlkreis VI Schwarzwald-Eschach hat in Schiltach 10 Personen zur Kreistagswahl am 9. Juni nominiert. Der Wahlkreis besteht aus 7 Gemeinden rund um Schramberg, darunter auch Schiltach und Schenkenzell, und deckt damit zusammen mit Schramberg den westlichen Teil des Landkreises Rottweil ab.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der SPD Schiltach Inge Wolber-Berthold hat der Fraktionsvorsitzende im Kreistag Berthold Kammerer die Versammlung mit der Wahl geleitet. Dabei hat er betont, dass das Wahlprogramm gleichwertige Lebensverhältnisse für alle egal ob in Stadt oder Land anstrebe. Dies gelte von der Modernisierung der Infrastruktur und der Sicherung des Wirtschaftsstandortes bis zu attraktiven beruflichen Schulen und einer Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Landkreis. Dem Klimaschutz sowie der Energie- und Umweltpolitik komme dabei eine besondere Bedeutung zu.

Auf der Liste kandidieren 3 Frauen und 7 Männer. Die Altersspanne reicht vom 17-jährigen Schüler bis zum Rentenalter. Die beruflichen Erfahrungen und das Engagement der Kandidatinnen und Kandidaten decken viele gesellschaftlichen Bereiche ab.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

Jugendleitung bot Schnupper- und Vorspielnachmittag an

Mitte März wurde von der Jugendleitung mit Alyah Brede, Annika Schwientek, Emma Sum und Bianca Weiß im Pfarrsaal St. Johannes ein Schnupper- und Vorspielnachmittag veranstaltet. Gekommen waren viele Jungmusiker mit Familienmitgliedern und Freunden. Vor Ort waren auch Helfer, Vertreter und Dirigent der Stadt- und Feuerwehrkapelle sowie Musiklehrer. Weitere Besucher waren Kinder und Eltern, die sich für eine musikalische Ausbildung interessierten.

Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung der Gäste durch Emma Sum, die sich mit Alyah Brede bei den verschiedenen Ansagen und Hinweisen abwechselte. Beide führten gekonnt durch das Programm des Nachmittags. Der Auftakt war in diesem Jahr der Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell unter der musikalischen Leitung von Musikdirektor Ralf Vosseler vorbehalten. Die gemeinsame

Jugendkapelle spielt seit 2022 zusammen und dieser Auftritt war mit sechs Musikstücken und einer durch starken Applaus geforderten Zugabe schon ein kleines Konzert, welches bei den Zuhörern sehr gut ankam. Danach begann das Vorspielen von Musikschülern, bei dem Till Haas und Tim Reutter mit jeweils zwei Musikstücken ihr Können auf der Trompete zeigten. Es ging weiter mit den musikalischen Vorträgen der zwei Klarinetten Duos mit Mia-Sophie Weiß und Melina Benz sowie Lydia und Melina Benz.

Am Ende des ersten Programmteils erhielten Till Haas und Tim Reutter von der Jugendleitung die Urkunden und ein kleines Präsent für die erfolgreiche Teilnahme am Juniorabzeichen. Die beiden Trompetenschüler hatten an diesem Veranstaltungstag die zugehörige Prüfung, die von der Stadt- und Feuerwehrkapelle als Verein durchgeführt und abgenommen wurde, bestanden.

In der folgenden Pause konnten Kinder, Jugendliche und Eltern verschiedene Instrumente kennenlernen. Auf der Bühne waren Jugendleitung, Dirigent und Musiker der Kapelle parat um Fragen zu Instrumenten und Ausbildung zu beantworten und beim Ausprobieren der ausgestellten Musikinstrumente zu helfen. In dieser Pause, aber auch während der Veranstaltung konnten sich die Besucher und Gäste an einer kleinen Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken versorgen.

Der zweite Programmteil war dominiert von Schülern am Schlagzeug und wurde mit Vorträgen von Finn Esslinger und Georg King begonnen. Für musikalische Abwechslung sorgten dann Leo Haas und Niklas Götz, die zusätzlich auch je einen Musiktitel am Xylophon vortrugen und zum Abschluss wussten Finn Esslinger, Georg King und Leo Haas mit einer Body Percussion zu überzeugen, die sie zusammen mit Musiklehrer Marton Sipos präsentierten.

Neben dem neuen Flyer, der zusammen mit dem Musikverein Schenkenzell erstellt wurde, lag auch ein Programmauszug zum Jugendfestival am 11. Mai aus. Es ist Teil des 150-jährigen Jubiläums der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach im Mai 2024, auf welches Alyah Brede in ihrem Schlusswort noch hinwies. Der Ausbildungsflyer kann jederzeit angefordert werden. Auch nachträglich besteht die Möglichkeit Kapelle oder Jugendleitung zur Ausbildung anzusprechen. Viele Informationen sind auch auf der Internetseite des Vereins verfügbar.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

News zum Saisonstart!!

Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln die Nase, es geht mit großen Schritten in Richtung Saisonbeginn.

Einige die es kaum erwarten konnten, waren bereit auf dem Platz.

Hier die ersten Info's für unsere Mitglieder, welche die es werden möchten und die, die Ihre alte Begeisterung für den gelben Ball wiederentdeckt haben.

Ihr könnt Euch ab sofort, für unser Schnuppertraining mit Florian, welches am 06.04.2024 ab 10:00 Uhr startet anmelden. Für das Training entsteht ein Kostenbeitrag von 5,00 € p.P.

Auf Euere Anmeldung freut sich Elias, der unter der Nummer 015229820817 und Philipp der unter der Nummer 01709600164 zu erreichen ist.

Unsere Saisonöffnung ist am 27.04.2024 ab 14:00 Uhr. Hierzu folgen in den nächsten Tagen noch genauere News.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Tennissaison
Euere Vorstandschaft TC Schiltach e.V.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,

Kreisliga A Gr.1

TSV Hochmössingen II : TTC Schiltach 7:9

Nichts für schwache Nerven war das Auswärtsspiel des TTC Schiltach bei der Zweiten des TSV Hochmössingen am Samstagabend.

Heiko Titze und Dennie Jarczyk gewannen alle Spiele in den Einzeln und beide Doppel. Jeweils einen Siegpunkt erkämpften Simon Harter, Martin Kernberger und Uwe Janouch.

Über die Zwischenstände 2:2, 4:4 und 7:7 erzielte Uwe Janouch nach fünf knappen Sätzen das 7:8 für Schiltach und Titze/Jarczyk machten mit einem 3:1 im Schlussspiel den Sack zu und Schiltach nahm die Punkte nach über drei Stunden Spieldauer mit ins Kinzigtal.

TTC Schiltach : TTSB Aistaig 8:8

Gleich am Sonntagmorgen ging es mit Spannung weiter. Schiltach lag nach den Doppeln mit 1:2 hinten, weil lediglich Titze/Jarczyk gewinnen konnten. Nach drei Niederlagen und drei Siegen stand es nach dem ersten Durchgang 4:5. Nach drei Niederlagen in Serie für die Schiltacher Tischtenniscracks zog der Gast auf 4:8 davon. Jetzt war wieder Schiltach an der Reihe und erzielte Punkt um Punkt. Simon Harter bezwang seinen Gegner nach fünf Sätzen und Martin Kernberger jubelte ebenfalls nach fünf Sätzen in der Verlängerung nach 12:10 Punkten.

Uwe Janouch gelang der Anschluss zum 7:8 mit einem 3:0 Sieg und das Schlussspiel Titze/Jarczyk gewann nach packenden Ballwechseln im fünften Satz mit 11:8 und

rettete einen Punkt mit dem 8:8 Unentschieden gegen den Tabellenzweiten.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Pflege mobil

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de















Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 28.03.2024:	Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Fr., 29.03.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8	78730 Lauterbach 78733 Aichhalden
Sa., 30.03.2024:	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen 72275 Alpirsbach
So., 31.03.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Mo., 01.04.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
Di., 02.04.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
Mi., 03.04.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Abwasserverband Oberes Kinzigtal Schiltach



Der Abwasserverband Oberes Kinzigtal mit den Mitgliedsgemeinden Schiltach und Schenkenzell im Schwarzwald betreibt in Vorderlehengericht eine Verbandskläranlage mit Hauptsammler und Regenüberlaufbecken.

Der Abwasserverband sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachkraft für Abwassertechnik, Abwassermeister/in, oder Fachkraft mit ähnlicher handwerklicher Ausbildung (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Betrieb, Kontrolle, Instandhaltung und Steuerung der Verbandskläranlage und abwassertechnischen Anlagen (15.000 EGW),
- Betrieb der Kläranlagen Wittichen und Kaltbrunn (200 und 150 EGW)
- Überwachung und Kontrolle des Hauptsammlers und Regenüberlaufbeckens
- Überwachung und Kontrolle von Pumpstationen
- Unterhaltung und Pflege der Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder geprüfte/r Abwassermeister/in, möglichst mit Berufserfahrung, oder
- eine Ausbildung in ähnlichen handwerklichen Berufen (z.B. Elektroinstallateur, Schlosser, Sanitär- und Heizungsinstallateur) mit der Bereitschaft zur Fortbildung in der Abwassertechnik
- technische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und selbstständiges Arbeiten
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Bei entsprechender Qualifikation ist mittelfristig die Übernahme der Betriebsleitung möglich. Fortbildungsmaßnahmen werden unterstützt.

Es fallen auch Einsatzzeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und Rufbereitschaften an.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Teilzeitbeschäftigung ist ebenfalls möglich. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Wir bieten eine vielseitige und interessante Aufgabe in einem motivierten Team und mit moderner technischer Ausstattung. Außerdem bieten wir steuerfreie Sachzuwendungen, Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersversorgung und Fahrradleasing.

Ihre Fragen können Sie gerne an Herrn Roland Griesshaber (Verbandstechniker), Tel. 07836/58-31, E-Mail griesshaber@stadt-schiltach.de oder an Herrn Herbert Seckinger (Verbandsrechner), Tel. 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de richten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 22. April 2024** an den Abwasserverband Oberes Kinzigtal, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.



Die Osterzeit naht, Familien und Freunde treffen sich. Fast an jedem Tag findet eine kleinere oder größere Zusammenkunft statt. Dazu gibt vielfach es auch Mixgetränke mit Sekt und Wein, mit und ohne Alkohol, und somit werden auch an Ostern 2024 einige Korken knallen!

Dabei sollte man nicht vergessen, dass es die Sammelaktion „**Korken für Kork**“ gibt, ein seit 1991 erfolgreiches Projekt der Diakonie Kehl-Kork.

Seit Juli 2014 erfolgt die Weiterverarbeitung der Korken jedoch nicht mehr in den Hanauerland Werkstätten (Werkstatt für behinderte Menschen) der Diakonie Kork, dennoch geht die Aktion „Korken für Kork“ weiter. Die Korken werden - trotz zurückgehender Gesamtmenge - immer noch in ganz Deutschland gesammelt und werden an einen Korkproduzenten in Nürtingen geliefert.

Der Verkaufserlös fließt an die Hanauerland Werkstätten.

Der Erhalt des Wertstoffs Kork ist ein Beitrag, Müll zu vermeiden und diesen natürlichen Hartschaum nachhaltig zu nutzen.

Korken sind einfach zu schade, um sie wegzuworfen – jeder einzelne ist dazu zu wertvoll!

Für die Entgegennahme von Flaschenkorken gibt es im Landkreis Rottweil ein Netz von über vierzig Sammelstellen. Diese Sammelstellen sind meist in Rathäusern, aber auch Kindergärten und Schulen eingerichtet.

Die gesammelten Korken werden bei der Fa. ALBA in Dunningen zentral gelagert und die Abholung dort von den Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork veranlasst. Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie auf der Internet-seite www.diakonie-kork.de und <https://www.landkreis-rottweil.de/de/service-verwaltung/aemter/Eigenbetrieb-Abfallwirtschaft/Muellarten/Sonstige-Muellarten>.

Abgeben dürfen Sie diese bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürgerinfo, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, der Finanzverwaltung Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, oder der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell, die als öffentliche Sammelstellen für die „Aktion Korken für Kork“ zur Verfügung stehen.

Allen Sammlerinnen und Sammlern danken wir für die bisherige und auch künftige Unterstützung und wünschen frohe Ostern!



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 29. März

An Karfreitag bleibt der Treffpunkt geschlossen.

Sonntag, 31. März

An Ostersonntag bleibt der Treffpunkt geschlossen.

Mittwoch, 3. April

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

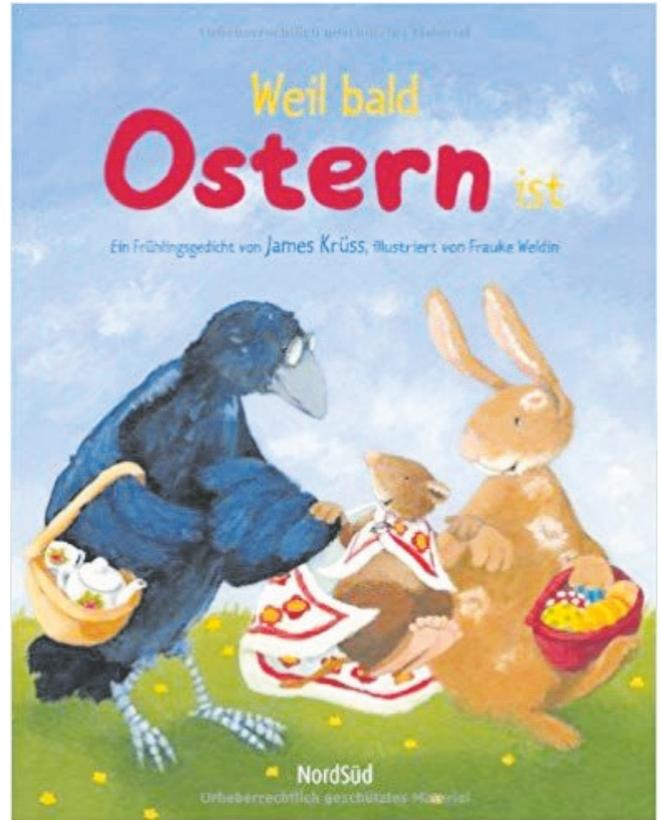
Tipps und Tricks im Stricktreff

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 3. April ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Bilderbuchkino im  TREFFPUNKT

Bilderbücher ganz GROSS



Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 27. März von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch «Weil bald Ostern ist» von James Krüss (Text). Darin fragt sich Herr Theodor, der Rabe, woher die Hasen wohl wissen, dass bald Ostern ist? Dieses witzige und frische Ostergedicht ist zauberhaft illustriert von Frauke Weldin.

Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Frühlingsbastelarbeit für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

VORSCHAU:

kleinKUNST im



TREFFPUNKT

Sabine Schief präsentiert Kabarett für's Herz mit Hirn - „Im Namen der Brezel“

„Im Namen der Brezel“ heißt es am Samstag, 6. April im Treffpunkt in Schiltach. Bei „kleinKUNST im Treffpunkt“ setzt Sabine Schief mit ihrem Kabarett für's Herz mit Hirn in der Saison 2023 / 2024 bestimmt einen glanzvollen Schlusspunkt.



„Im Namen der Brezel - Altgebackenes und Ofenfrisches mit der Kabarettistin Sabine Schief. Wer so heißt, kann nur schräge Sachen machen. Die Schief passt in keine Schublade. Sie ist die Kommode! Mit ihrem Programm „Im Namen der Brezel“ weckt sie in Schwaben Kindheits-erinnerungen, denn wer hat nicht schon als Baby an einer Laugenbrezel geschnullt? Die Frage ist: Wer hat die Brezel eigentlich erfunden? Und was ist bei der Brezel oben und was unten? Wer erinnert sich noch an seinen ersten Kuss und was hat das mit der Laugenbrezel zu tun? Wer kommt heutzutage zu seinem Recht und wie? Was passiert, wenn man dem Mehlwurm sein Gehirn entnimmt? Lieder, die mitreißen – Gags, die zünden.“

Drei Jahrzehnte Frauenpower präsentiert Herzhumoristin Sabine Schief in Schiltach. Der kleinKUNST – Abend findet in der Begegnungsstätte Treffpunkt um 19.30 Uhr statt. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt 16 Euro. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Das Ehrenamtlichenteam bewirbt vor dem Konzert und in der Pause mit Kaltgetränken und - was sonst - Brezeln.

22.04.24	19.00 Uhr	Im Einklang mit dir: Yoga & Gong	S 30105
24.04.24	19.30 Uhr	Vortrag: Energiesparen im Alltag	S 10001
27.04.24	13.30 Uhr	Entdecke deine innere Kraft	S 10603



PD Dr. Dominik Schnerch

Moderne Tumorthherapie – Immunologische Therapien im Aufwind

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 3. April
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Vortrag: Moderne Tumorthherapie – Immunologische Therapien im Aufwind

Vor 15 Jahren wurden die meisten aggressiven Tumorerkrankungen fast ausschließlich mit zytostatischen Chemotherapien behandelt. Auch wenn die klassische Chemotherapie in gewissen Situationen immer noch ihre Berechtigung hat, so sehen wir doch zunehmend einen Paradigmenwechsel bei der Therapie von Tumorerkrankungen. So wurde der Nobelpreis für Medizin im Jahr 2018 an zwei Forscher verliehen, die Jahrzehnte daran arbeiteten, das körpereigene Immunsystem gegen Krebszellen zu mobilisieren. Gegen Ende der 2000er Jahre hat uns die Immuntherapie im Alltag bei der Behandlung des Melanoms erreicht. Seitdem hat diese Therapie die onkologische Behandlung revolutioniert. Weitere immunologische Therapieverfahren haben das Arsenal, das den Onkologen zur Verfügung steht, noch weiter bereichert. Ziel des Vortrags von Privatdozent Dr. Dominik Schnerch soll es sein, einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Behandlung von Tumorerkrankungen, mit Schwerpunkt auf immunologische Tumorthherapie, zu geben.

Am Mittwoch, 10. April um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 3. April. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Die Dorn-Methode – Damit der Körper wieder ins Lot kommt

Hilfe zur Selbsthilfe für Rücken und Gelenke
Die Dorn-Methode ist eine einfache sanfte Möglichkeit, sich sehr effektiv bei Rücken- und Gelenkproblemen zu



Veranstaltungen im April:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
10.04.24	19.30 Uhr	Vortrag: Moderne Tumorthherapie – Immunologische Therapien im Aufwind	S 30301
11.04.24	18.30 Uhr	Die Dorn-Methode – Damit der Körper wieder ins Lot kommt	S 30402
13.04.24	14.00 Uhr	Knospemazerate – Wirkung, Herstellung und Anwendung	S 30403
13.04.24	14.00 Uhr	Aktionstag Biene	S 11001
13.04.24	14.15 Uhr	Aktionstag Biene: Vortrag Bienenparadies Streuobstwiese	S 11002
13.04.24	15.00 Uhr	Aktionstag Biene: Vortrag Honigbiene & Wildbiene – Konkurrenz oder Koexistenz?	S 11003
13.04.24	16.00 Uhr	Aktionstag Biene: Vortrag Apitherapie – Gesundheit aus dem Bienenstock	S 11004
13.04.24	17.00 Uhr	Aktionstag Biene: Vortrag Bienenweide im Hausgarten	S 11005
20.04.24	15.00 Uhr	Exkursion auf die Willenburg	S 10102

helfen und neuem Schmerz vorzubeugen. Durch einfache Selbsthilf Übungen, Bewegung und entsprechende Druck-Impulse können Becken, Wirbelsäule, Halswirbelsäule und Gelenke zu effektiver Selbstregulierung angeregt werden. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Kursleiter ist Gerhard Ruoff.

Am Donnerstag, 11. April von 18.30 – 21.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 4. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 4. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Aktionstag Biene

Biene ist nicht gleich Biene. Die Honigbiene und fast 600 Wildbienenarten sind in Deutschland heimisch. Sie alle sind wichtige Bestäuber und auf blütenreiche Lebensräume angewiesen. An diesem Tag widmen wir uns dem Thema Biene aus verschiedenen Blickwinkeln.

Informationsstände im Foyer

Imkerei gestern und heute, Erhalt von Streuobstwiesen als Lebensraum von (Wild-)Bienen, Beitrag der (Wild)Bienen zur biologischen Vielfalt, Maßnahmen zum Erhalt bienenfreundlicher Lebensräume, medizinische Anwendung von Bienenprodukten (Apitherapie) u.v.m. Es wird zudem ein Gewinnspiel („Gewichtsschätzung Honigwaben“), eine Honigverkostung sowie Kaffee und Kuchen geben.

Vorträge in der Halle

Bienenparadies Streuobstwiese 14.15 Uhr

Hans-Peter Walter, Fachwart für Obst- und Gartenbau, Obst- und Gartenbauverein Schiltach e.V.

Honigbiene & Wildbiene - Konkurrenz oder Koexistenz? 15.00 Uhr

Dr. Kristin Krewenka, Geschäftsführerin Landesverband Badischer Imker

Apitherapie – Gesundheit aus dem Bienenstock 16.00 Uhr

My Thanh Schmidt, Apothekerin, Stadt-Apotheke Alpirsbach

Bienenweide im Hausgarten 17.00 Uhr

Susann Glunk, Fachberaterin für Gartenbau, Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamt Rottweil

Gemeinschaftsveranstaltung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, des LEV Mittlerer Schwarzwald, der VHS Schiltach/Schenkenzell, der Imkervereine Schiltach-Lehengericht/Schenkenzell e.V., des Obst- und Gartenbauvereins Schiltach e.V. sowie der Landfrauen Schiltach-Lehengericht e.V.

Am Samstag, 13. April von 14 – 18 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.

Knospenmazerate – Wirkung, Herstellung und Anwendung

Die Geschichte der Knospen als Mittel zur Unterstützung der eigenen Gesundheit ist schon viele Tausend Jahre alt. Schon Hildegard von Bingen riet zur Anwendung von Knospen. In diesem Seminar lernen wir die Bestimmung und Unterscheidung der wichtigsten Bäume und Sträucher der Gemmotherapie, den richtigen Erntezeitpunkt der Knospen sowie die besondere Wirkungsweise und Anwendung der Knospenmazerate kennen. Gemeinsam stellen wir im praktischen Teil das wichtigste und bekannteste Knospenmazerat her, so dass jeder anschließend selbstständig in der Lage ist, aus unterschiedlichen Knospen ein Mazerat herzustellen, um seine Gesundheit auf wirkungs-

volle und nebenwirkungsfreie Art und Weise zu fördern und zu unterstützen. Mitzubringen sind ein Holzbrett, ein Keramikmesser und wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk.

Die Lebensmittel- und Materialkosten (€ 20,-) sind an die Kursleiterin Kräuterpädagogin Annerose Schmieder zu zahlen.

Am Samstag, 13. April von 14 – 18 Uhr im Garten von Annerose Schmieder, Vortal 99 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 6. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 6. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de



Aktionstag Biene 13. April 2024 14-18 Uhr Friedrich-Grohe-Halle, Schiltach

Interessantes und Wissenswertes rund um die Biene mit Infoständen und Vorträgen. Gemeinschaftsveranstaltung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, des LEV Mittlerer Schwarzwald, der VHS Schiltach/Schenkenzell, der Imkervereine Schiltach-Lehengericht/Schenkenzell e.V., des Obst- und Gartenbauvereins Schiltach e.V. sowie der Landfrauen Schiltach-Lehengericht e.V. Kein Eintritt, keine Anmeldung.

Infos unter <https://www.lev-mittlerer-schwarzwald.de/de/Aktuelles/Termine>

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Das Pfarramtsbüro bleibt von Donnerstag, 28.03.2024 bis Freitag, 05.04.2024 geschlossen.

Vertretung im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Bis 01.04.2024 Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/959514; vom 02.04. bis 07.04.2024 Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 07423/6833

Donnerstag, 28.03.2024 - Gründonnerstag

- 09.30 Uhr Gymnastik für Menschen ab 60 Jahre/Aktion 7-Wochen-MIT im Martin-Luther-Haus
- 19.00 Uhr Vortrag von Karla Kreh über „L'ULTIMA CENA“ – DAS ABENDMAHL von LEONARDO da Vinci/Martin-Luther-Haus
- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolfach; mit Prädikantin Marlis Willis
- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kirnbach; mit Pfarrer Markus Luy
- 20.30 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 29.03.2024 – Karfreitag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Pfarrer i. R. Herbert Kumpf; Kollekte für Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa/Ev. Kirche
- 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Schiltach; mit KGRin Annika Morgenstern/Stadtkirche

Samstag, 30.03.2024 – Karsamstag

- 21.00 Uhr Osternachtsfeier mit Taufe von Ben Noth; mit Prädikant Gerhard Bühler/Stadtkirche

Ostersonntag, 31.03.2024

- 07.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Schiltach; mit Prädikant Matthias Bühler und dem Posaunenchor
- 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Posaunenchor; Zoom-Übertragung; Kollekte für diakonische Hilfen für ältere Menschen

Ostermontag, 01.04.2024

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Dienstag, 02.04.2024

- 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau:

Freitag, 05.04.2024

- 19.30 Uhr Adonia-Projektchor „Musical Petrus – der Apostel“/Friedrich-Grohe-Halle

Sonntag, 07.04.2024 – Quasimodogeniti

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug;

Zum Abschluss der Aktion 7-Wochen-MIT wird Künstlerin Karla Kreh am Gründonnerstag, 28.03.2024 um 19 Uhr eine Bildbetrachtung zu „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci anbieten:



Vortrag von Karla Kreh über „L'ULTIMA CENA“ – DAS ABENDMAHL von LEONARDO da Vinci.

Dieses Bild gehört zu den größten und berühmtesten Gemälden aller Zeiten bis heute.

Kein anderes Bild hat eine vergleichbare öffentliche Aufmerksamkeit bekommen und kein anderes Bild wurde so oft kopiert wie dieses. Bis ins kleinste Detail hat Leonardo dieses Bild inhaltlich durchdacht. Leonardo brachte neue Maßstäbe der Renaissance in die künstlerische Darstellung. Die fundierte thematische Ausarbeitung der Szene beim Abendmahl ist unglaublich präzise und eindrucksvoll und tiefgründig.

Als Malerin hat Karla Kreh die Werke von Leonardo und vor allem das Abendmahl intensiv studiert. Ihr Interesse galt der Malweise, der Technik, dem Bildaufbau und inhaltlich der Symbolik dieses tiefgründigen Bildes.

In ihrem Vortrag, taucht Karla Kreh in die spannende, interessante Darstellung ein.



SCHENKENZELL – UNSERE OFFENE KIRCHE

Ab Ostern wird die evangelische Kirche in Schenkenzell tagsüber geöffnet sein. Im Vorfeld hat sich ein Unterstützerkreis gebildet, dessen Mitglieder viele emotionale Momente mit dieser Kirche verbinden. Dieser Kreis macht sich Gedanken zur Belebung und Erhaltung dieses Gebäudes; Anlass ist, dass es für Baumaßnahmen keine Zuschüsse der badischen Landeskirche mehr gibt.

Der eigentliche Grund des Öffnens aber ist, dass das Gebäude für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden soll, dass es noch besser erzählen kann von der Hoffnung

auf Christus; dass Menschen hier zur Ruhe kommen und Gott entdecken und manchen Impuls für ihren Alltag finden können.

In der Sommerzeit, d. h. vom Anfang bis zum Ende der Zeitumstellung, wird die Kirche täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet sein. Wir freuen uns, dass sich Menschen gefunden haben, Evangelische und Katholische, die sich um das Auf- und Abschließen kümmern - herzlichen Dank dafür!

So hat jede/r die Möglichkeit, das Gebäude in den Sommermonaten während des Tages zu betreten und je nach Stimmung mit ihr in Verbindung zu kommen. Dazu werden ein Gästebuch für Eintragungen und auch einige Schriften zu verschiedenen Lebens- und Glaubens Themen dienen.

Viele von uns mögen sich von der Amtskirche entfernt haben und haben dennoch ein individuelles Interesse am Glauben. Diesem spontanen oder auch fortgesetzten Interesse möchten wir einen Ort anbieten und erhalten, der diese Verbindung zum Glauben herstellen kann. Deshalb kommen Sie und nehmen diesen wunderbaren Ort persönlich wahr und lassen Sie sich von der Einmaligkeit der evangelischen Kirche in Schenkenzell anstecken.

Junge, Alte, Arme, Reiche, „einfache“ Gemeindemitglieder und auch Pfarrerinnen und Pfarrer konnten sich schon von dem besonderen Ambiente in dieser Kirche überzeugen. Daher gilt Ihnen allen diese Einladung zu der Begegnung in diesem besonderen Raum.

Weitere Angebote sind in Vorbereitung. Wenn Sie eine Idee dazu haben, sind Sie gerne dazu eingeladen. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 23. April um 19 Uhr im Nebenraum der Evangelischen Kirche Schenkenzell.

Der Unterstützerkreis

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

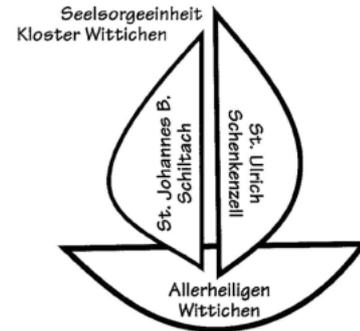
Ostersonntag, 31. März 2024 (Sommerzeit)

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Die Auferstehung Jesu - Erdbeben, Engel und Bestechungsgeld! (Mat. 28,1-15)

Mittwoch, 3. April 2024

17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Pfarrbüro geschlossen!!!

An **Gründonnerstag, 28.03.2024** ist das Schiltacher Pfarrbüro nicht besetzt.

Gottesdienste vom 28.03. bis 07.04.2024

Donnerstag, 28. März – GRÜNDONNERSTAG

18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe, anschl. Gebetswache bis 24.00 Uhr (im Ged. an Berta u Waldemar Mäntele u. Verst. der Familien Hauer u. Mäntele)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. „Mit Jesus sachen und beten“
19.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. Ölber- gandacht bis 24.00 Uhr

Freitag, 29. März – KARFREITAG

10.00 Uhr	St. Roman:	Kreuzwegandacht
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	Mater Dolorosa:	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor
15.00 Uhr	St. Laurentius:	Karfreitagsliturgie
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Holy Presence

Samstag, 30 März – KARSAMSTAG

20.00 Uhr	St. Marien:	Familienosternacht
21.00 Uhr	Mater Dolorosa:	Osternachtsfeier
21.00 Uhr	St. Laurentius:	Osternachtsfeier
21.00 Uhr	St. Ulrich:	Osternachtsfeier

Sonntag, 31. März – OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Beginn der Sommerzeit

8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe mit Speisen- segnung und Tauffeier für Liam Finn Rauser
----------	------------	---

10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe mit Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor (Missa in G von Antonio Caldara)
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe mit Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Ostervesper mit sakramentalem Segen
19.00 Uhr	St. Ulrich:	Osterkonzert des Musikvereins Schenkenzell

Montag, 1. April – OSTERMONTAG

8.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe mit Speisensegnung
10.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe mit Speisensegnung (im Ged. an Verst. d. Fam. Schmid u. Armbruster / Luise Groß u. verst. Angeh. / Johanna u. Alois Armbruster / Emma Armbruster u. verst. Angeh.)
10.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe mit Speisensegnung
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe mit Speisensegnung
17.00 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch
18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe mit Speisensegnung

Dienstag, 2. April

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Arme Seelen)

Mittwoch, 3. April

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Paul Schmid u. verst. Angeh.)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 4. April

18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe

Freitag, 5. April

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
10.30 Uhr	St. Vinzenz:	Eucharistiefeier (Bad Rippoldsau)
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Eucharistiefeier (Oberwolfach)
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

18.30 Uhr	Klinikum:	Hl. Messe in der Krankenhauskapelle (Wolfach)
-----------	-----------	---

Samstag, 6. April

18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
-----------	-------------	-----------

Sonntag, 7. April – 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
10.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
11.30 Uhr	St. Laurentius:	Stille Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
11.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Tauffeier für Fenn Huber u. Fabian Willibald Seeger
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Osternestchen-Suche und Ministranten-Aktion für die Romwallfahrt

Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag (31.03.) um 10.30 Uhr in St. Johannes B. Schiltach sind die Kinder im Anschluss an die Messfeier zur Osternestchen-Suche rund um die Kirche eingeladen!

Von den Ministranten werden -ebenfalls im Anschluss an den Festgottesdienst- Getränke und Kuchen angeboten. Die hierfür eingenommenen Spenden kommen der Romwallfahrt zugute.

Schenkenzell St. Ulrich:



Holy-Presence-Gottesdienst an Karfreitag

Herzliche Einladung zum Holy-Presence-Gottesdienst an Karfreitag, 29.03.2024 um 18.00 Uhr in St. Ulrich Schenkenzell.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen



Einladung an Alle die gerne mit uns beten am Gründonnerstag

Jugendliche, Ministranten, Firmlinge und DICH, laden wir herzlich ein, in die **Gebetswache am Gründonnerstag, 28.03.2024 von 20:30 – 21:30 Uhr in der katholischen Kirche in Schiltach**

Wir wollen in dieser Stunde das Geschehen beim letzten Abendmahl aus der Sicht des Petrus betrachten. Gönn dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre mit entsprechenden Texten, besinnlichen Gebeten, Liedern und Stille. Wir freuen uns auf DICH

Beginn der Firmvorbereitung

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Jugendliche zur Firmvorbereitung eingeladen! Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Firmung mindestens 15 Jahre alt sind und jetzt in die neunte Klasse gehen, sollten eine schriftliche Einladung zugeschickt bekommen. Wer jedoch in den nächsten Tagen keine Einladung erhält, aber bei der Firmvorbereitung mitmachen möchte, kann sich gerne an das Pfarrbüro wenden (pfarramt@kath-kloster-wittichen.de oder 07836/96853). Die Firminfoabende, zu denen auch die Eltern gerne kommen können, sind **Donnerstag, 02.05., um 20:00 Uhr online (per Zoom) oder Freitag, 03.05. um 18:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Laurentius in Wolfach**. Die Firmung selbst wird Mitte November stattfinden.

Pfarrbüro geschlossen!!!

An **Gründonnerstag, 28.03.2024** ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**



Kindergarten St. Martin

Wer will fleißige Müllsammler sehen, der muss in den Kindergarten St. Martin gehen

Der Kindergarten startet eine Wald- und Wiesenputzete
Ein Tag vor der alljährlichen schiltacher „Bachputzete“ machten auch die Kinder des katholischen Kindergartens St. Martin, sich auf den Weg, den Müll zu beseitigen. Schon morgens wurde das Thema Müll ausführlich mit den Kindern besprochen. Die Kinder waren sehr interessiert und gemeinsam überlegten wir, was der Müll mit unserer Natur und den darin lebenden Tieren macht. Zusammen kamen uns auch einige Lösungen ein, wie man den herumliegenden Müll vermeiden kann.

Um 10.00 Uhr wurden die Löwen- und Fischle Kinder von Frau Monika und Anja Wurft, am Kindergarten abgeholt. Sie gaben uns nochmal eine kleine Einführung und dann ging es auch schon los zur „Wald- und Wiesenputzete“:

Jedes noch so kleine Stückchen Müll auf der Straße, in Abflussrillen oder Hecken wurde von den Kindern entdeckt und eingesammelt.

Aus dem Wohngebiet heraus liefen wir weiter, hoch hinauf in den Wald.

Auch hier fanden wir einigen Müll, der unachtsam liegen gelassen wurde.

Zum Abschluss kontrollierten wir auch noch unser Waldgrundstück auf Müll.



Wieder im Kindergarten angekommen, berichteten die Kinder von ihren größten Funden. Darunter beispielsweise: Gasflaschen, ein kaputter Ball und sogar ein Spiel-Controller.

Rundum also ein voller Erfolg für die kleinen Müllsammler und für unsere Umwelt.

Wir bedanken uns auch nochmal bei Familie Wurft, die sich extra einen Tag vor der großen „Bachputzete“, für unsere kleine „Wald- und Wiesenputzete“ Zeit genommen haben.

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im April 2024 wöchentlich Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 09., 16., 23., und 30. April von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 10. April 2024 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Aus der Schule

Grundschule Schiltach-Schenkenzell

Schöne Osterferien....

Die Osterferien in Baden-Württemberg haben am Montag, 25. März 2024 begonnen und enden am 05. April 2024. Auch die Grundschule Schiltach-Schenkenzell auf dem Hoffeld und den weiterführenden Schulen in der Umgebung sind derzeit somit in den Osterferien 2024!

Allen Kindern, dem Lehrpersonal und allen weiteren Mitarbeitern (-innen) wünschen wir auf diesem Wege noch weiter schöne Ferientage und frohe Ostern!



Berufliche Schulen Wolfach

Einblick in hochpräzise Fertigung und Qualitätssicherung

Eine spannende Exkursion unternahmen die Schülerinnen und Schüler des dritten Ausbildungsjahres der Zerspansungsmechaniker der Beruflichen Schulen Wolfach nach Schiltach zur Firma Grieshaber Präzision. Ziel der Exkursion war es, die im theoretischen Unterricht erworbenen Kenntnisse zur Qualitätssicherung an einem praktischen Beispiel zu erleben.

Unter der fachkundigen Leitung von Stefan Schmider, Teilsegmentleiter des Qualitätswesens bei Grieshaber Präzision, wurden die Schülerinnen und Schüler zunächst in die Methoden und Prozesse des Qualitätsmanagements bei dem Schiltacher Spezialisten für Präzisionsteile eingeführt. Ein Schwerpunkt lag dabei auf dem Thema Maschinenfähigkeitsuntersuchung (MFU). Mit diesem Verfahren wird sichergestellt, dass die Maschinen die geforderte Präzision und Qualität einhalten. Bis zu diesem Zeitpunkt kannte die Klasse nur die theoretischen Grundlagen einer solchen MFU aus dem Berufsschulunterricht.

Höhepunkt der Exkursion war die von den Auszubildenden der Firma Grieshaber Präzision vorbereitete Untersuchung einer CNC-Drehmaschine in deren Lehrwerkstatt. Diese sehr praxisnahe Erfahrung ermöglichte den Schülerinnen und Schülern der Klasse M3ZS1 einen einmaligen Einblick in die Welt der industriellen Großserienfertigung und deren Qualitätskontrolle.

Nach einem abschließenden Rundgang durch die beeindruckenden Produktionshallen bedankten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse M3ZS1 sowie ihr Klassenlehrer Alexander Haas und Werkstattlehrer Thomas Feger herzlich bei Grieshaber Präzision für die Gastfreundschaft und die unvergesslichen Eindrücke.

Die Firma Grieshaber Präzision in Schiltach hat ihren Ursprung in Wolfach und fertigt heute in Schiltach auf ca. 10.000 m² Präzisionsteile aus Aluminium, Edelstahl und Kupferlegierungen. Das Unternehmen ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher dualer Partner der Beruflichen Schulen Wolfach. Ausgebildet werden Mechatroniker, Zerspansungsmechaniker und Industriemechaniker. (Text: Thomas Feger)



Auf dem Foto zu sehen: ab dritter Stelle von links nach rechts Werkstattlehrer Thomas Feger, Klassenlehrer Alexander Haas, Ausbilder Maximilian Arnold mit der Klasse M3ZS1

(Foto: Hans-Dieter Roth)

Alpirsbacher Progymnasium zu Gast in Neuville

Der Besuch Neuilles im Rahmen des Schüleraustauschs des Progymnasium Alpirsbach mit den beiden Partnerschulen Jean Renoir und Notre Dame de Belgarde von Neuville fand im 51. Jahr der Städtepartnerschaft vom 14. März bis zum 21. März 2024 statt. Mit dabei waren 24 Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klasse des Progymnasiums sowie ein Schüler der Realschule von Schramberg.

Am Donnerstag, den 14. März, reisten die Schülerinnen und Schüler um 8 Uhr nach Neuville-sûr-Saone ab. Um die rund siebenstündige Fahrt etwas aufzulockern wurde in Beaune ein längerer Zwischenstopp eingelegt. Dort wurde das **Hôtel-Dieu**, auch bekannt als **Hospices de Beaune**, besichtigt. Dieses Meisterwerk der burgundischen Architektur aus dem 15. Jahrhundert diente ursprünglich als Krankenhaus für die Armen und Bedürftigen. Gegen 17.00 Uhr erreichte der Reisebus schließlich Neuville, wo die französischen Gastfamilien bereits auf ihre deutschen Austauschpartner bei Getränken und Snacks warteten.

Bei wunderbar blauem Himmel und angenehm warmen Temperaturen unternahmen die Siebt- und Achtklässler nach dem morgendlichen Unterricht an den beiden französischen Schulen eine Bootsrundfahrt über die Saone in Lyon.

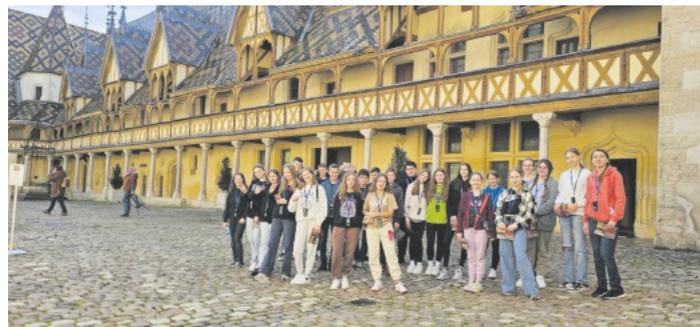
Über das Wochenende unternahmen die Familien mit ihren Gästen verschiedene Aktivitäten. Einige fuhren etwa zum Shoppen ins ungefähr 30 Minuten entfernte Lyon. Andere hatten sich zu einer Lasertagschlacht oder auf einem Live-Abenteuer-Spielplatz namens Koezio verabredet.

Montag ging es mit dem Bus und teilweise der Metro sowie der Standseilbahn Funiculaires von Neuville aus auf den Berg Fourvière im Westen von Lyon. Bevor man die erst etwas über 100 Jahre alte Basilika Notre-Dame de Fourvière mit ihren leuchtenden Mosaiken besichtigte und sich

mit der deutsch-französischen Stadtführerin traf, genoss man noch das fantastische Panorama über die Metropole und die noch in der Ferne ziehenden Regenwolken. Anschließend traten die deutschen und französischen Schülerinnen und Schüler ihren Abstieg von Fourvière zur Altstadt Lyons an, bei dem sie auch die Überreste der römischen Stadt Lugdunum sehen konnten. Die Stadtführerin nahm die Schülerinnen und Schüler dann mit durch die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Gassen sowie durch die weltbekannten Traboules von Vieux Lyon. Am Nachmittag wurde noch das Kinomuseum mit seinen zahlreichen Originalrequisiten und Repliken aus bekannten Kinofilmen besucht.

Am späten Abend erreichte die deutschen Schüler die überraschende Nachricht, dass die Lehrkräfte der staatlichen Schule Jean Renoir am nächsten Morgen streiken würden. Dies wirbelte auch den Plan des Schüleraustauschs etwas durcheinander. Am Vormittag wanderte man also zu einem Aussichtspunkt über Neuville-sûr-Saone, picknickte im Parc d'Ombreval und ging dann am Nachmittag in Neuville ins Kino, wo man sich den Film „Das große Rennen von Belleville“ ansah.

Mittwoch zeigte der Mitarbeiter der Stadt Neuville Matthias Betzer den Jugendlichen die geheimnisvollen Katakomben des Rathauses, die schon mehrfach als Filmset genutzt wurden. Danach traten die Schülerinnen und Schüler in deutsch-französischen Teams bei einer Stadtrallye gegeneinander an, bevor es am Donnerstag wieder nach Hause ging.



Vereinsmitteilungen



Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

mJE- Kreisklasse JSG ZEGO 2 – HB Kinzigtal

Beim Auswärtsspiel unserer E-Jugend Jungs gingen zwar beide Halbzeiten knapp verloren- aber absolut positiv war dabei zu bewerten, dass die Jungs mit einem tollen Pass- und Kombinationsspiel in der Offensive auch zu viel mehr Toren gekommen sind wie zuletzt. In der Defensive wie Offensive überzeugten sie dabei auch mit einem großen Kämpferherz und ganz viel Einsatz- auch Keeper Ilay hielt seine Farben mit guten Paraden im Spiel. In dieser Klasse geht Erlebnis vor Ergebnis- und die gezeigte Leistung ließ das Herz der Trainer absolut höherschlagen! Auf diese gezeigte „Top-Mannschaftsleistung“ (O-Ton Trainerin) kann man aufbauen- weiter so !!!

Es spielten für den HBK: Ilay Bachmann (Tor), Finn Stortz, Samuel Serrano Gonzalez, Philian Daxkobler, Henry Mosler, Sasan Strobel, Youssef Khalaf, Taneo Wagner, Lucas Meyer, Mattis Stehle

wJD-Bezirksklasse SG Hornberg/Lauterbach/Triberg - HB Kinzigtal 18:8 (9:6)

Nach 12 Minuten geht nichts mehr...

Beim Derby am Samstag konnten sich die D-Jugend weiblich leider nicht überzeugen und musste sich der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg mit 18:8 geschlagen geben.

Mit voll besetzter Bank ging es am Samstagmorgen voll motiviert nach Hornberg. In den ersten Spielminuten konnten die Mädels ihre gewohnte Leistung zumindest im Angriff zeigen und durch gezieltes Durchstoßen immer wieder zum Torerfolg kommen. Lena-Mia Stenzel hielt der etwas unkonzentrierten Abwehr mit starken Paraden den Rücken frei. So konnte man sich trotz eher schwachen Abwehrleistung sogar bis zur zwölften Minute mit 6:4 leicht absetzen. Was danach geschah ist nicht erklärbar. In der Abwehr ließ man den Gegner durchmarschieren und im Angriff war kaum Bewegung zu erkennen. So drehte die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg das Spiel bis zur Halbzeit auf 9:6.

Auch nach der Pause schafften es die HBK-Mädels nicht ihr eigentliches Potential abzurufen. Zu zaghaft agierte man sowohl im Angriff, wie auch in der Abwehr, weshalb man lediglich zwei Tore in Halbzeit zwei erzielte und 11 Tore kassierte. Mit einem Spielstand von 18:8 endete das Derby an einem ernüchternden Mittag.

Es spielten für den HBK: Lena-Mia Stenzel, Mia Weiß (im Tor), Melina Benz (3/2), Karo Hubrich, Lilly Hug, Nora Müller (2), Emely Pflumm, Mohadese Rezaie, Diana Röbbert, Jannie Thau, Selina Wohlgezogen, Lina Wohriska (3)

mJD-Kreisklasse SG Hornberg/Lauterbach/Triberg - HB Kinzigtal 10:21 (6:10)

Unsere Meisterjungs weiter in der Erfolgsspur...

Auch gegen den Tabellenzweiten der SG HLT ließen die Jungs von Coach Marcel Vollmer am vergangenen Samstag nichts anbrennen- mit einem beeindruckend breiten leistungsstarken Kader und einem klasse Rückhalt in Keeper Georg, der mit seinen Paraden ein ums andere Mal die klarsten Torchancen vereitelte, setzten sich die Jungs nach ausgeglichener Anfangsphase von 3:3 nach 8 Minuten auf 3:7 nach 15 Minuten ab und gingen mit diesem Vorsprung von 4 Tore auch in die Pause. Nach Wiederanpiff ging es dann munter so weiter. Vor allem in der Defensive ließ man jetzt nur noch wenig zu und im Angriff kam

man immer besser in den Spielfluss und feierte mit 10:21 einen verdienten Derbysieg, bei dem alle Spieler eingesetzt wurden und ihren Beitrag leisteten.

Es spielten für den HBK: Georg King (Tor), Ben Kilgus (7), Timo Hallas (1), Fabian Fischer, Piet Schillinger (7), Benjamin Kilguß (2), Finn Esslinger, Simon Armbruster (2), Erik Stumpp, Felix Stumpp (2/1)

wJC-Bezirksklasse JSG ZEGO - HB Kinzigtal 27:19 (14:9)

Nach einwöchiger Pause musste man am Samstagmittag die Auswärtsfahrt nach Zunsweier antreten.

Die Anfangsphase verschlief die HBK leider komplett. Man musste direkt einen 3:0 Lauf von JSG ZEGO in Kauf nehmen. Nach 4 gespielten Minuten nahmen die Trainer die erste Auszeit, um die HBK aufzuwecken. Nach dieser Auszeit kam man nun endlich ins Spiel. Vorne kam man nun besser ins Spiel, in der Abwehr agierte man nicht konsequent genug und ließ die Gegner immer wieder durchlaufen. In die Halbzeit ging es dann mit 14:9.

Das Ziel in der zweiten Halbzeit war klar, man wollte zeigen was in einem steckt und sich nicht abschlagen lassen.

In die zweite Halbzeit startete man dann direkt mit dem Anschlusstreffer zum 14:10. Danach konnte man immer wieder einen Treffer erzielen, in der 33. Minute konnte man dann den Anschlusstreffer zum 19:17 erzielen. Danach ließen dann die Kräfte der HBK nach und man musste sich am Ende mit 27:19 geschlagen geben.

Es spielten für den HBK: Leni Scheerer (Tor), Jana Müller, (1), Luise Harter (5), Lea Heinzelmann (4), Lydia Benz (1), Jasmin Schmider (6), Liliana Faust (1), Selina Heizmann, Carlotta Weigold (1)

mJC-Bezirksklasse SG Hornberg/Lauterbach/Triberg - HB Kinzigtal 39:27 (18:15)

C-Jungs mit richtig toller Leistung in Halbzeit 1 !

Einen richtig guten Fight lieferten die Jungs der C-Jugend gegen die Gastgeber der SG HLT- trotz körperlichen Nachteilen versuchte und konnte man mit spielerischen Mitteln richtig lange mithalten. Nach zwei schnellen Gegentoren kam man immer besser ins Spiel und hielt vor allem dank gutem Kombinationsspiel bis zur Halbzeitpause den Anschluss an die Gastgeber. Nach Wiederanpiff reichten die Kräfte noch für sechs, sieben gute Minuten- dann schlich sich leider der Fehlerteufel im eigenen Spiel ein und über schnelle Gegenstöße musste man zwischen der 32. und 29. Minute einen 6:0-Lauf der Gastgeber hinnehmen, die die Vorentscheidung zum 30:20 brachte. So stand am Ende mit schwindenden Kräften zwar die deutliche 39:27- Niederlage zu Buche, aber auf die tolle Leistung in der ersten Halbzeit und die große Kämpfermoral kann man auf jeden Fall weiter aufbauen!

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Erik Stumpp, Justin Marquardt (1), Simon Armbruster (1), Piet Schillinger (5), Tom Kilgus, Max Wohlfahrt (9/2), Felix Stumpp (6), Anton Fay (1), Ben Kilgus (1), Wladislaw Somow (3), Benjamin Kilguß, Maximilian Bühler

F-Südbadenliga SG Dornstetten - HB Kinzigtal 36:23 (17:8)

Debakel in Dornstetten

Samstagabend war mal wieder Derbyzeit. Die HB Kinzigtal liefen zu Gast in der Halle bei den Dornstettener Damen auf. Einer der wenigen Hallen, in welcher noch ein Harzverbot geltend ist.

Die erste Halbzeit fing stürmisch an. Die Heimmannschaft konnte eine gute Abwehr stellen und vorne durch ihre Top-Torschützin schnell in Führung gehen. Somit stand es schon in der 11. Minute 8:1. Es war nicht so, dass die Gegner keine Torchancen hatten, aber die, die sie hatten, waren ungenau oder einfach zu schwach. Die Führung der Gegner konnte in der ersten Halbzeit noch verdient auf 10 Tore erhöht werden. Es schien, als könnten die HBK Damen in der Abwehr wie auch im Angriff nichts entgegenstellen. Somit ging es mit einem Spielstand von 17:8 in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann mit einem wacherem und Spiel freudigerem Genger. Der HBK konnte mit Toren vorne überzeugen und hinten den ein oder anderen Ball abfangen. Außerdem gelang auch das Tempospiel besser, was dazu führte, dass man den Abstand innerhalb von 15 Minuten auf 5 Tore verringern konnte. Dennoch gab man nicht genug und ließ wieder nach, was die Heimmannschaft wieder einlud, sich weiter abzusetzen. Torchancen wurden ausgelassen und in der Abwehr fehlte die Kraft. Die Rote Karte einer wichtigen Spielerin des HBK's trug auch dazu bei, aber auch fehlende Konzentration und ohne Harz zu spielen. Am Ende überrannte die SG Dornstetten die Damen aus dem Kinzigtal, auch aufgrund ihres großen Kaders. Somit endete das Spiel mit 36:23.

Jetzt heißt es: aufrichten und weiter machen. Von vorne rein war klar, dass es gegen den Tabellenzweiten nicht einfach werden würde, dennoch hätte man sich ein besseres Ergebnis gewünscht.

Für den HBK spielten: Romy Scheerer (Tor), Franiz Weiß (Tor), Svenja Kilguß, Joyce Gebele (1), Vanessa Paul (5/3), Celine Haas, Charline Maier (6), Fanny Müller, Carina Schmid (4), Mila Elger (2), Pia Weichenhein (3), Vanessa Haas (2)

M-Bezirksklasse

SG Ohlsbach/Elgersweier 2 - HB Kinzigtal 30:31 (13:18)

2 wichtige Punkte für die Moral der HB Kinzigtal

Endlich mal wieder ein Sieg, endlich mal wieder für die harte Arbeit belohnt, so das Credo nach dem 30:31-Auswärtssieg gegen die SG Elgersweier/Ohlsbach 2 auf Seiten der HB Kinzigtal. Bis zu den 2 Punkten war es aber ein hartes Stück Arbeit und unnötig viel Zittern auf Seiten der Gäste notwendig.

Die Gastgeber der SG Elgersweier/Ohlsbach 2 starteten gut in die Partie und konnten durch die erfahrenen Spieler Oßwald und Keßler immer wieder für Gefahr bei den Gästen der HB Kinzigtal sorgen. Gefährliche Kreisanspiele und das gute Einsetzen der Nebenleute machte der HB Kinzigtal zu Beginn des Spiels das Leben schwer. Aber auch auf Seiten der HB Kinzigtal hatte man mit den beiden agilen Spielern Kaufmann und Kilguß die passende Antwort parat. Bis zur 18. Spielminute wog das Spiel hin und her und die Zuschauer in der Otto-Kempff-Halle sahen ein spannendes Bezirksligaspiel. Dann jedoch schaffte es die HB Kinzigtal mit einem Zwischenspurst bis zur Halbzeit auf 13:18 davon zu ziehen. In dieser Phase des Spiels war es vor allem der Kampfgeist der jungen HBK-Truppe, die dafür sorgte, dass man mit einem beruhigenden 5 Tore Vorsprung in die Kabine ging. Der Halbzeit-Tee scheint der HB Kinzigtal allerdings nicht so richtig zu schmecken. Wollte man da weitermachen, wo man vor der Halbzeit aufgehört hatte, war es zunächst die Spielgemeinschaft aus Elgersweier und Ohlsbach die dem Spiel wieder den Stempel aufdrückte. Vor allem die beiden Haupttorhüter der SG, Oßwald und Keßler, waren über die gesamte Spielzeit nicht richtig in den Griff zu bekommen. Hinzu kamen noch unnötige 2min Strafen. Die führten dazu, dass Elgersweier/Ohlsbach bis zur 50min das Spiel wieder ausgleichen konnten. Torhüter Sebastian Götz war

es auf Seiten der Gäste zu verdanken, dass die HB Kinzigtal sich wieder fangen konnte und so waren die letzten 10min ein spannendes hin und her. Nico Göttmann war es dann der 15 Sekunden vor Schluss die Brechstange rausholte und mit einem Gewaltwurf den 30:31 Sieg für die HB Kinzigtal eintütete. Das Spiel war typisch für die Saison der HB Kinzigtal viele Hochs, in denen man inzwischen richtig guten Handball spielt folgen aber leider auch einige Tiefs die das Trainer Trio teilweise zur Verzweiflung bringen. Die letzten beiden Rundenspiele möchte man aber auf Seiten der HB Kinzigtal auf den Hochs aufbauen, um die Saison zufriedenstellende zu beenden.

Es spielten: Felix Kuntz (Tor), Sebastian Götz (Tor), Jakob Kilguß (7/4), Patrick Obermüller, Jannik Rombach (6), Max Kaufmann (3), Dominik Jurczyk (1), Daniel Bühler (5/2), Silas Fischer, Niklas Bühler (3), Nico Göttman (6), Tim Groß



M-Kreisklasse A

HSG Ortenau Süd 3 - HB Kinzigtal 31:14 (16:5)

Ausblick- die kommenden Spiele der HBK

Der HB Kinzigtal ist am nächsten Wochenende aufgrund der Osterfeiertage spielfrei! Wir wünschen allen frohe Ostern, viel Spaß bei der Eiersuche und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei den kommenden Spielen im Finale der Saison 23/24!

Heimspiele am 06.04.2024 in der Nachbarschaftssport-halle in Schiltach:

10:00 Uhr	mJE-KK	HBK – TV St.Georgen 2
11:00 Uhr	wJD-BK	HBK – TV St. Georgen
12:00 Uhr	wJE-BK	HBK – JSG ZEGO
13:15 Uhr	mJD-KK	HBK – JSG ZEGO 2
14:30 Uhr	wJC-BK	HBK – TuS Altenheim
15:45 Uhr	mJC-BK	HBK – TV St. Georgen

Heimspiel am 06.04.2024 in der Sulzberghalle in Alpirsbach:

13:30 Uhr	mJA-SL	HBK – HSG Hanauerland
-----------	--------	-----------------------

Heimspiele am 07.04.2024 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

13:30 Uhr	mJB-BK	HBK – SG Scutro
15:00 Uhr	F-SL	HBK – HSG Freiburg 2
17:00 Uhr	M-BK	HBK – TuS Altenheim 2
19:00 Uhr	M-KKA	HBK 2 – TuS Ottenheim 2



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Erfolgreiche Lehrprobe für angehenden Pflegefachmann
Der angehende Pflegefachmann bei der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. (SGS) Erik Hahn hat im Rahmen des ersten Jahres der dreijährigen Ausbildung seine Lehrprobe mit Bravour bestanden. Mit einer Note von 1,6 zeigte er sich sehr zufrieden. Und nicht nur er war froh über das gute Ergebnis, sondern auch die Pflegedienstleitung des Ambulanten Dienstes der SGS Joyce Rangel-Danner und Hahns Mentor und Kollege Oliver Hauer freuten sich mit ihrem Schüler. Von Uli Eßlinger, Geschäftsführende Leitung der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V., kam ein großes Lob.

Hahn hatte die Lehrprobe gut vorbereitet. Seine Aufgabe war es, im Rahmen eines Hausbesuchs des Ambulanten Pflegedienstes der SGS einen 70-jährigen Schlaganfallpatienten in dessen Zuhause am Waschbecken zu waschen: „Hört sich einfach an. Doch es gibt viele Dinge zu beachten, um dem Wohl des Patienten zu genügen und die definierte Leistung einer Ganzkörperwaschung am Waschbecken einzuhalten“, so Rangel-Danner.

Jeder Patient ist individuelle

„Jeder Patient ist individuell und fühlt sich in einem anderen Rahmen wohl“, weiß Hahn zur Pflege in deren eigenem Wohnumfeld zu berichten. „Beim Waschen geht nicht nur um das Ziel Körperhygiene, sondern auch um Empfindlichkeiten wie gewünschte Wassertemperatur, Art der Pflegemittel und Durchführung der Waschung, Rücksicht auf individuelles Schamgefühl und die körperliche Verfassung und vieles mehr.“

Fachliches Können bewiesen

Der Schüler hatte zuvor das Einverständnis des Kunden eingeholt und einen Termin zur Lehrprobe ausgemacht, bei der eine Lehrkraft der Pflegeschule Oberlinhaus in Freudenstadt anwesend war, Hahn beaufsichtigte und anschließend dessen Arbeit bewertete. Die Lehrprobe zeigte nicht nur das fachliche Können des Schülers, sondern auch dessen Einfühlungsvermögen und Bereitschaft, individuelle Bedürfnisse zu erkennen und zu berücksichtigen. „Das zeichnet ihn auch als künftigen Pflegefachmann aus“, so Rangel-Danner.

Im kommenden Jahr macht Hahn seine Prüfung nach dreijähriger Ausbildung zum Pflegefachmann. Bis dahin wird er noch einige Abteilungen auch in anderen Pflegeeinrichtungen durchlaufen. „Bisher gefällt mir die Arbeit im Ambulanten Pflegedienst am besten. Dort habe ich Kontakt mit vielen Menschen, bin immer wieder an der frischen Luft und darf selbstbestimmt arbeiten. Das gefällt mir“, sagt er.



Erik Hahn hat seine Lehrprobe mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Terrassenanbau ist gestartet

Nach und nach erweitert die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. (SGS) auch die Außenbereiche des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus, um einer angemessenen Wohnqualität und den Bedürfnissen der Bewohnenden des Pflegeheims und deren Komfort gerecht zu bleiben.

In den vergangenen Jahren wurden deshalb Terrassen an die Wohnbereiche eins und zwei Terrassen und an die Tagespflege angebaut. In der vergangenen Woche begannen die entsprechenden Bauabschnitte für die Wohnbereiche drei und vier, so dass Ende März alle Wohnbereiche eine direkt angrenzende Terrasse haben werden.

Kurze Wege nach draußen

„Das ist den Pflegeheimbewohnenden sehr wichtig. Manchen sind nicht sehr mobil und der lange Weg mit dem Aufzug hinunter und in den Garten kann deren verbliebene Selbstständigkeit weiter einschränken“, erklärt Uli Eßlinger, Geschäftsführende Leitung der SGS.

Er ist froh, dass nun jeder Wohnbereich einen eigenen Freisitz hat und alle Bewohnenden nach Lust und Laune dort frische Luft tanken können - wann immer wer möchte.

„Wir gestalten die Terrassen und die Türen dorthin so groß, dass auch die Kunden, die ans Pflegebett gebunden sind, mitsamt dem Bett auf die Terrasse gebracht werden können und das Draußen sein autark und ohne Unterstützung genießen können“, so Eßlinger.

Terrassen bieten viel Platz

Die Terrassenanbauten der Wohnbereiche zwei, drei und vier, werden übereinander gebaut. Während die unteren Terrassen sich gegenseitig vor Wind, Regen und starker Sonneneinstrahlung schützen, bekommt die oberste Terrasse noch eine Markise.

Die neuen Terrassen bieten auf jeweils mehr als 35 Quadratmetern ausreichend Platz für eine Allwetternutzung. „Wer möchte nicht direkt an seiner Wohnung auf den Balkon hinaus können und unkompliziert und schnell Natur genießen“, so Eßlinger.



Zurzeit gibt es viel zu sehen beim Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus: Stahlträger und anderes Baumaterial schweben durch die Luft, um bei den Wohnbereichen drei und vier eine Terrasse anzubauen.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 20.03.2024

Zur Sitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Heinzelmann alle Gemeinderäte, eine Bürgerin sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

1. Bausachen

a) Sanierung des Bades in der gemeindeeigenen Wohnung

Wie in den Haushaltsplanungen vorgesehen, sollen im ersten Schritt die sanitären Einrichtungen im Dachgeschoss des Wohngebäudes Heilig Garten 4 saniert werden. Das bestehende Bad weist deutliche Gebrauchsspuren auf. So sind die Beschichtungen der Keramikbauteile abgenutzt sowie auch teilweise Installationsleitungen offen / provisorisch verlegt. Nicht alle angrenzenden Wandflächen sind ausreichend gegen Spritzwasser geschützt. Der Kniestock an der Dach-Außenwand ist ungedämmt.

In der Planung wurde jetzt festgelegt, dass alle angrenzenden Wandflächen zum Nassbereich sowie der Boden des Bades neu gefliest werden. Die Keramikeinrichtungen und die Armaturen werden ausgetauscht und der Kniestock gedämmt. Soweit dies möglich ist, wird die Leitungsführung von Frischwasser und Abwasser unterputz verlegt.

Die erforderlichen Leistungen werden örtlich / beschränkt ausgeschrieben. Der im Haushaltsplan gesteckte Kostenrahmen in Höhe von 20.000 € scheint auch nach der Detailplanung auskömmlich.

Die Ausschreibungsphase soll bis Ende April 2024 abgeschlossen sein, um anschließend nach Abstimmung mit den beteiligten Firmen und dem Mieter die Arbeiten im Zeitraum zwischen Mai und Juli ausführen zu können. Der Gemeinderat stimmt der geplanten Vorgehensweise zu.

b) Information zum Sachstand der Brückensanierungen

Wie im letzten Sachstandbericht vorgetragen, wurde die Firma BST beauftragt, durch Probebohrungen den Aufbau des Brückenkörpers zu analysieren.

Die Bohrkerne wurden am 01. Februar durch die Firma BST gezogen und anschließend im eigenen Labor ausgewertet. Die Auswertung ergab keine grundlegende Abweichung zur bisherigen Planung, sodass die Firma BST den Gesamtumfang der Arbeiten jetzt planungssicher definieren kann.

Die Firma BST definiert den Umfang der Arbeiten zur statischen Ertüchtigung der Brückenkörper, sodass die beiden Bauwerke in Wittichen ohne Lastbeschränkung wieder betrieben werden können.

Auf Nachfrage aus dem Gremium zu den unterschiedlichen Ergebnissen der Brückenprüfung und des aktuellen Gutachtens erläutert Bauamtsleiter Michael Jehle, dass die Brückenprüfung nur den äußerlichen Zustand anhand von Rissen, Schäden, etc. beurteilt. Bei der Kernbohrung wird der Aufbau der Brücke und das Material im Inneren untersucht.

Das Bauamt prüft, welche Mängel aus der Brückenprüfung der entsprechenden Bauwerke durch den Bauhof behoben werden können (z.B. Befestigung und Rostschutz der Geländer usw.) bzw. ob ergänzend dazu noch weitere Gewerke (z.B. Fahrbelag) vergeben werden müssen.

Die Leistungsverzeichnisse sollen im März 2024 noch fertiggestellt werden, sodass die Ausschreibungsphase ab April beginnen kann. Als Ausführungszeitraum ist Juli/August 2024 angedacht. In diesem Zeitraum sollte im Normalfall ein niedriger Wasserstand die Arbeiten begünstigen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen zu.

2. Vorstellung des Prüfberichts der allgemeinen Finanzprüfung 2014 – 2020

Nach §§ 113 f GemO prüft das Landratsamt Rottweil als Rechtsaufsichtsbehörde im Rahmen einer überörtlichen Prüfung in regelmäßigen Abständen, ob in der Gemeinde die gesetzlichen Vorschriften der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung, der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens sowie der Vermögensverwaltung eingehalten worden sind. Über das Ergebnis erhält die Gemeinde einen Prüfungsbericht. Der Gemeinderat ist über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts zu unterrichten, auf Verlangen kann jeder Gemeinderat Einsicht in den Prüfungsbericht erhalten.

Im Zeitraum 04.07. bis 19.12.2023 fand die allgemeine Finanzprüfung durch das Kommunal- und Prüfungsamt Rottweil statt. Geprüft wurden die Jahresrechnungen und Jahresabschlüsse 2014 – 2020 einschließlich der Bauausgaben und des Personalwesens sowie die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019.

Das Kommunal- und Prüfungsamt hat nun eine Prüfungsbestätigung gem. § 114 Abs. 5 S. 2 GemO ausgestellt. Damit wird bestätigt, dass die überörtliche Prüfung keine wesentlichen Anstände ergeben hat bzw. dass diese aufgrund der Zusagen der Verwaltung als erledigt angesehen werden können. Soweit beanstandete Sachverhalte aus tatsächlichen Gründen nicht mehr rückgängig gemacht werden können, hat die Verwaltung zugesagt, die Rechtslage künftig zu beachten.

Zudem wird bestätigt, dass die Eröffnungsbilanz im Wesentlichen den gesetzlichen Anforderungen gerecht werde. Sie sei sachkundig und sorgfältig aufgestellt worden, die Erläuterungen und Dokumentationen waren im Wesentlichen in sich schlüssig und vollständig. Die Eröffnungsbilanz vermittele nach dem Gesamteindruck

der Prüfung ein tatsächliches Bild von der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde.

Bürgermeister Heinzelmann geht in der Sitzung auf ein paar wesentliche Inhalte des Prüfberichts ein und dankt allen verantwortlichen Mitarbeitenden während des Prüfzeitraums, die zum Teil schon nicht mehr bei der Gemeinde beschäftigt sind, insbesondere Frau Mäntele von der Kämmerei, für ihre sehr gute Arbeit. Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

3. Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung

Das Feuerwehr-Gesetz (§ 16 Abs. 2 FwG) ermächtigt die Gemeinden, den ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, entweder eine Aufwandsentschädigung oder neben den Ansprüchen nach den Absätzen 1 und 3 eine zusätzliche Entschädigung zur Abgeltung des über das übliche Maß hinaus geleisteten Feuerwehrdienstes zu gewähren.

Die derzeit geltende Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung) wurde vom Gemeinderat am 10.07.2013 beschlossen und ist am 19.07.2013 in Kraft getreten. Seither wurde diese nicht mehr geändert.

Die Gemeinde würde nun gerne die Entschädigungssatzung anpassen. Da auch weitere Satzungsregelungen dem Wortlaut des Satzungsmusters des Gemeindetags angepasst werden sollen, schlägt die Verwaltung die Neufassung der Satzung vor. Bürgermeister Heinzelmann stellt in der Sitzung die Änderungen des Satzungsentwurfs vor.

Der Verwaltungsausschuss der Feuerwehr muss zur Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung noch gehört werden (§ 10 Abs. 4 S. 2 FwG).

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES) vorbehaltlich der Zustimmung des Verwaltungsausschusses der Feuerwehr.

4. Bericht zum Tourismus in Schenkenzell

Herr Ring hat ein paar Zahlen aus 2023 zum Tourismus in Schenkenzell zusammengestellt:

Touristische Fakten:

- Aktive Vermieter: 18
- Bettenkapazität: 246

Touristenaufkommen:

- Ankünfte: 9.135
- Übernachtungen: 22.114
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 2,24 Tage
- Auslastung: 24,63 %

Kurtaxe:

- Bruttoeinnahmen: 22.233,25 €
- MwSt.: 1.454,50 €
- Nettoeinnahmen: 20.778,75 €

Gästeehrungen 2023:

Im vergangenen Jahr konnte in der Gemeinde Gästeehrungen für je einmal für 50 Jahre, 30 Jahre und 20 Jahre durchgeführt werden, um langjährige Unterstützer und Urlauber der Gemeinde zu würdigen.

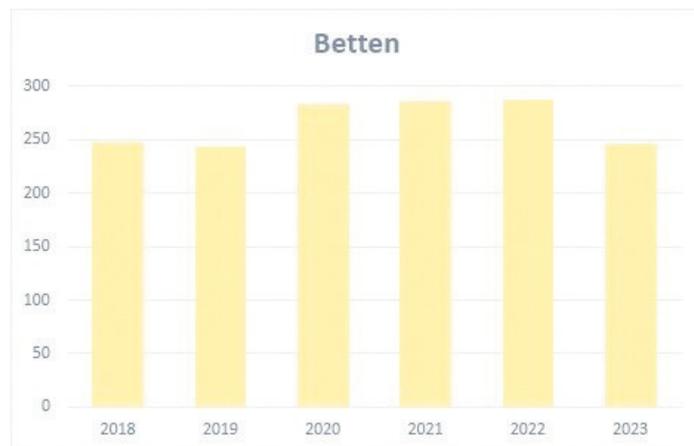
Vergleiche zu den Vorjahren:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Aktive Vermieter	22	22	17	18	18	18
Betten	247	243	283	286	287	246
Ankünfte	10.130	10.186	6.190	6.332	10.177	9.135
Übernachtungen	26.705	26.205	17.993	16.879	25.692	22.114
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	2,63	2,57	2,9	2,66	2,52	2,24
Auslastung	29,62%	29,54%	17,41%	16,16%	24,52%	24,63%
Kurtaxe	27.147,50 €	23.675,50 €	22.543,25 €	16.426,75 €	24.448,00 €	22.233,25 €

Im Einzelnen:



Seit 2021 blieben in Summe 18 Vermieter. Es haben sich zwar einige Vermieter abgemeldet, es sind aber auch neue Vermieter hinzu-gekommen. Derzeit gibt es zwei weitere Abmeldungen und zwei Vermieter, die nur noch an Stammgäste vermieten.



Die Bettenkapazität ist aufgrund des stetigen Wechsels und des Wegfalls von starken Vermietern im Vergleich zu den Vorjahren gesunken und entspricht nun auf dem gleichen Stand wie vor Corona.



Nach Ende der Corona-Pandemie verspürten viele Menschen den Wunsch, wieder in den Urlaub zu fahren, hatten jedoch Bedenken, ins Ausland zu reisen. Aus diesem Grund gab es vor allem in Gemeinden des Schwarzwalds einen hohen Andrang an Gästen. Inzwischen hat dieser Andrang leider wieder nachgelassen, was auch an der Zahl der Ankünfte und Übernachtungen ersichtlich ist.



Die Auslastung ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben, obwohl es einen Wechsel an Vermietern gab. Wenn sich die Anzahl der Betten nicht verringert hätte, wäre die Auslastung geringer gewesen.



Die Gäste haben sich wie in den letzten Jahren etwa 2,5 Tage in Schenkenzell aufgehalten.



Aufgrund des geringen Andrangs hat sich auch die Kurtaxe verringert.

Fazit:

Im Jahr 2022 wurde ein großer Anstieg an Gästen verzeichnet, der jedoch inzwischen wieder abgeflacht ist. Das Jahr 2023 war vergleichsweise normal. Mit den aktuellen Kapazitäten ist es möglich und erstrebenswert, die Gästezahlen wieder zu steigern.

Blick auf die Saison 2024:

Durch die Anschaffung des Wackelfloßes wird der Flößer-spielplatz im Heilig-Garten um eine Attraktion reicher.

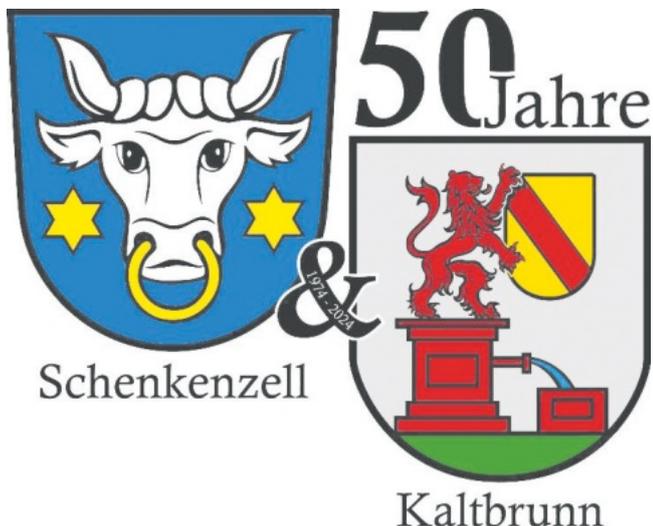
Derzeit werden Ideen gesammelt und das Konzept für die Überarbeitung der Kaltbrunnrunde entwickelt, da diese von Gästen und Einheimischen gleichermaßen gut angenommen wird.

Wir können daher zuversichtlich sein, dass auch die Saison 2024 viele Gäste nach Schenkenzell locken wird und dass die wiederkehrenden Gäste erneut die Gemeinde Schenkenzell als Urlaubsort wählen werden.

Passend zum Thema Tourismusangebot schlägt Gemeinderat Stefan Mäntele die Ausweisung einer weiteren Wanderroute vor. Anhand einer kleinen mit Bildern ausgeschmückten Ausarbeitung stellt er die angedachte Streckenführung, die mehrere Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten rund um Kaltbrunn und Wittichen verbindet, vor. Die Route könnte insbesondere eine Ergänzung zur Kaltbrunnrunde sein. Beim Gemeinderat findet der Vorschlag Anklang. Da nicht alle Wege der Route bislang schon als Wanderwege ausgewiesen sind, wird die Verwaltung nun im ersten Schritt mit den betroffenen Eigentümern Kontakt aufnehmen.

5. Vorstellung des Jubiläumslogos 50 Jahre Schenkenzell – Kaltbrunn

Zur Feier des 50. Jubiläums des Zusammenschlusses von Schenkenzell und Kaltbrunn zur heutigen Gemeinde Schenkenzell wurde von Ortsvorsteher Stefan Maier ein Jubiläumslogo entworfen:



Das Jubiläumslogo soll nun verbreitet werden, z. B. im Mitteilungsblatt, Homepage, E-Mail-Signaturen. Ortsvorsteher Maier verteilt an alle Anwesenden in der Sitzung eine Tasse und ein Notizbuch mit dem Jubiläumslogo.

6. Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:
Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 17.04.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
- Reinigungskraft für Bürgerhaus, Turn- und Festhalle und Bauhof:
Durch den bevorstehenden Renteneintritt von Frau Gruber, die jahrelang die Gebäude gereinigt hat, wurde eine Nachfolge gesucht. Es konnte nun zum 15.03.2024 Frau Knödler-Pashaj eingestellt werden. Diese wird Frau Gruber in den nächsten Wochen begleiten, damit ein guter Übergang erfolgen kann
- Bachputzede:
Am Samstag, 16.03.2024 haben ca. 50 engagierte Helfer entlang der Flussufer den Müll aufgesammelt. Werner Kaufmann war als Stellvertreter des Bürgermeisters dabei und sorgte dafür, dass alles reibungslos funktioniert hat. Bürgermeister Heinzelmann lobt die vielen Helfer und spricht allen ein großes Dankeschön für ihren Einsatz aus.
- Entwicklungsprogramm ländlicher Raum:
Die Gemeinde Schenkenzell hat aus dem Förderprogramm dieses Jahr 412.650 € zugestanden bekommen. Gefördert werden drei Privatprojekte: Zwei Projekte dienen der Wohnnutzung, ein Projekt hat einen gewerblichen Zweck. Bürgermeister Heinzelmann dankt der Landesregierung für diese Förderung.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Temperatur Turn- und Festhalle:
Willi Intraschak, der auch als Bürgermeister-Stellvertreter an der Generalversammlung des TV teilgenommen hat, gibt die Rückmeldung weiter, dass es in der Halle zu manchen Belegungszeiten im Winter zu kalt war. Dies sollte im Herbst mit den betroffenen Gruppen besprochen werden und die Einstellungen der Heizung ggfs. geändert werden.
- Umstellung der Hallen-Beleuchtung auf LED:
Aus dem Gemeinderat wird nach dem aktuellen Sachstand gefragt. Die Sportbeleuchtung flackert derzeit häufig und fällt auch immer wieder ganz aus. Daher besteht hier Handlungsbedarf.
- Fester Turn- und Festhalle:
Ein Gemeinderat meldet zurück, dass ein Fenster der Halle Richtung Heilig-Garten nicht mehr geschlossen werden kann. Hier sollte zeitnah danach geschaut werden.
- Beschilderung Heilig Garten:
Aus der Bevölkerung wurde nach dem Sachstand der Beschilderung gefragt. Es war zugesagt worden, dass es weitere Schilder z. B. zu den Nutzungszeiten des Spielplatzes oder Hunden auf dem Gelände geben soll. Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass auch an anderen Plätzen weitere Schilder aufgestellt werden sollen, wo man noch in der Planung ist, und die Schilder dann gemeinsam bestellt werden sollen.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am **Donnerstag, 04. April 2024, findet um 18:00 Uhr im Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal**, eine Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt. Auf der Tagesordnung steht die Prüfung und Zulassung der eingegangenen Wahlvorschläge zu den Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024.

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses ist öffentlich.

Schenkenzell, 22. März 2024

gez.

Augsburger
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
April	06. 19.	19.	12.	02. 15. 29.	15.	29.	Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 06.04.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Jeden Samstag von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Information zur Änderung des Kostenverzeichnisses der Feuerwehr-Kostenersatzsatzung zum 19.03.2024

Die Pauschalsätze für den Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen richten sich nach der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw). Mit Wirkung ab 19.03.2024 wurde die Verordnung geändert. Für alle Einsätze ab 19.03.2024 sind nun die neuen Stundensätze anzusetzen. Das Kostenverzeichnis zur Feuerwehr-Kostenersatzsatzung wird zeitnah entsprechende angepasst.

Die Pauschalsätze der VOKeFw lauten nun wie folgt:

1. Mannschaftstransportwagen MTW	34 Euro,
2. Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	57 Euro,
3. Löschgruppenfahrzeug LF 10	172 Euro,
4. Staffellöschfahrzeug StLF (entspricht LF 10)	172 Euro,
5. Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 (entspricht TLF 2000)	155 Euro.

Bachputzede – Danke schön

Etwa 50 engagierte Helfer haben sich am Samstag, 16. März 2024 vor der alten Grundschule in der Dorfmitte getroffen, um die örtlichen Ufer von Müll und anderen Verschmutzungen zu befreien. Mit Eifer und Entschlossenheit haben sie sich den unterschiedlichen Abschnitten gewidmet und mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass unsere Flussufer wieder sauber sind.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen für die großartige Unterstützung bei der Bachputzede entlang der Kinzig und Reinerzau bedanken, vor allem beim Organisator, dem TV Schenkenzell e.V.

Dank der tatkräftigen Hilfe konnte ein bedeutender Beitrag zum Schutz unserer Natur und Gewässer geleistet werden.



Mit den vielen Helfern konnten nicht nur eine Vielzahl von Müllsäcken gefüllt, sondern auch ein starkes Zeichen für den Umweltschutz und den Gemeinschaftssinn in unserer Gemeinde gesetzt werden. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich für den Erhalt unserer Natur engagieren und bereit sind, aktiv anzupacken, um etwas Positives zu bewirken.

Vereinsmitteilungen



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

„Just for Fun“

Beim vergangenen Heimspiel der Moores-Darter 2 gegen die aus Freudenstadt angereisten „Lucky-Family 2“ ging der Sieg mit 7:11 an die Gäste.

Wieder einmal hatten die Einheimischen alle Chancen das Spiel für sich zu entscheiden, denn beim Scoren (hohe Punktzahl werfen) standen die Gastgeber den Gästen aus Freudenstadt in nichts nach. Doch der Schwachpunkt der Schenkenzeller Spieler war wieder einmal das „Ausmachen“: Man ließ einfach bei den entscheidenden Würfen am Ende jeder Partie die Punkte liegen. Hinzu kamen noch ungewöhnlich viele Würfe, die zwar die Scheibe trafen, doch außerhalb der Wertung blieben. Unter den Dart-Spielern werden diese Würfe als „Schwarzwald“ bezeichnet, da die gesamte Fläche schwarz ist und keine Punkte bringt.

Trotz allem waren es spannende und ausnahmslos sehr faire Spiele und „Just for Fun“ gewann an diesem Abend wieder einmal.



Kirchenkonzert am Ostersonntag, 19 Uhr

Am Ostersonntag, 31. März 2024, gibt der Musikverein Schenkenzell traditionell ein Kurkonzert: in diesem Jahr als Kirchenkonzert in der katholischen Kirche in Schenkenzell.

Aus der Heimat, für die Heimat.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Dirigent Sascha Jager hat ein tolles, an die Akustik der Kirche angepasstes Programm zusammengestellt, das den Konzertbesuchern sicherlich den ein oder anderen Gänsehaut-Moment bescheren wird. Im Programm ist z.B. auch Filmmusik von Hans Zimmer aus „King Arthur“ und „Gladiator“, aber auch „Hobbits“ oder ein Klassiker von Walt Disney. Zudem erwarten Sie unter anderem keltische Klänge bei einem spannenden Solostück für zwei Querflöten - mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Lehnen Sie sich am Ostersonntag Abend gemütlich zurück und genießen Sie ein abwechslungsreiches Konzert, bei dem Sie sicher das ein oder andere Stück wiedererkennen werden.

Konzert am Ostersonntag, 31.03.2024 um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Schenkenzell.
Der Eintritt ist frei.

Die Gemeinde Schenkenzell und der Musikverein Schenkenzell e.V. freuen sich auf Ihren Besuch!

Mach mit - lerne ein Instrument!

Das neue Ausbildungshalbjahr bei der Musikschule beginnt im April 2024. Nutzt die Chance ein Instrument im Musikverein Schenkenzell zu erlernen. Generell gibt es keine Altersbeschränkung um mit dem Musizieren zu beginnen. Bereits für Kleinkinder bietet die Musikschule eine musikalische Früherziehung an. Im Musikverein beginnen wir mit den Grundschulkindern in einer Blockflötengruppe. In der Regel kann ab der 3ten Klasse der Unterricht an einem Blasinstrument beginnen.

Mittlerweile gewinnt auch die Ausbildung im Erwachsenenalter immer mehr Freunde. Vielleicht habt ihr Lust in

Vorbereitung auf das Aktiven-/Ehemaligen Konzert im Jubiläumsjahr wieder erste Schritte zu wagen. Als Kooperationspartner für die Ausbildung stellt die Musikschule Schramberg qualifizierte und motivierte Lehrkräfte. Die Ausbildung erfolgt vor Ort in Schenkenzell. Das Instrument wird gestellt, bzw. die Kosten hierfür werden vom Musikverein übernommen. Somit sind die Anfangshürden genommen und die Ausbildung kann starten. Wir freuen uns auf dich.

Ansprechpartner für die Ausbildung ist Moritz Vollmer. E-Mail: jugend@mv-schenkenzell.de oder telefonisch unter 0176 459 259 01. Generell kann bei jedem aktiven Musiker eine Kontaktaufnahme erfolgen.

Im Rahmen der Grundschulwerbung fand am 27.02. eine Schnupperstunde mit der Jugendleitung aus Schenkenzell und Schiltach statt. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit wurden in der dritten Klasse alle Fragen rund um die Blasmusik und Ausbildung geklärt. Alle Instrumente wurden vorgestellt und in einem Quiz wurde das Wissen abgefragt. Wir hoffen, dass wir damit Interesse wecken konnten. Mit Gleichaltrigen macht die gemeinsame Ausbildung gleich viel mehr Spaß. Ein Gruppenunterricht ist auch eine mögliche Option bei der Ausbildung.

Wir freuen uns auf dich!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Mitgliederversammlung 2024

Am **06.04.2024** um **19.00 Uhr** lädt der SC Kaltbrunn seine MitgliederInnen zur Mitgliederversammlung 2024 in den Gasthof Martinshof ein.

Folgende Agenda ist dabei vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht des Hauptkassiers
5. Sportlicher Rückblick
 - AH-Leiter
 - Sportlicher Leiter
 - Jugendleiter
6. Grußworte des Bürgermeisters / Ortsvorstehers
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Satzungsänderung
9. Wahlen
 - 5 Vorstände (gleichberechtigt)
 - Vorstand „Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit/Orga“ für 1 Jahr
 - Vorstand „Finanzen“ für 2 Jahre
 - Vorstand „Sport Aktive“ für 1 Jahr
 - Vorstand „Sport Jugend“ für 2 Jahre
 - Vorstand „Infrastruktur“ für 1 Jahr
 - Schriftführer
 - Mitgliedervertreter (bis zu 7 Mitglieder)
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge der Mitglieder
12. Verschiedenes
13. Schlussworte

Anträge sind spätestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Thomas Hauer zu richten.

Vielen Dank jetzt schon für euer Kommen und eurer Verbundenheit zum SC Kaltbrunn. Die Vorstandschaft des SC Kaltbrunn freut sich auf viele Mitglieder.

Thomas Hauer, 1. Vorsitzender des SC Kaltbrunn e.V.

Förderverein SC Kaltbrunn 1967 e.V. - Mitgliederversammlung 2024

Am Samstag, 06.04.2024, findet nach der Mitgliederversammlung des Hauptvereins die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins im Gasthof Martinshof statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht durch den Ersten Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Hauptkassiers und Entlastung
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenprüfer
5. Wünsche und Anträge der Mitglieder
6. Verschiedenes
7. Schlussworte

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen. Zeigen Sie durch ihr Kommen Ihre Verbundenheit zum Verein.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 24.03.2024

SGM Wittendorf/Lombach/Loßburg – SC Kaltbrunn I 1:1

Erster Punktgewinn auf fremdem Geläuf

Das erste Auswärtsspiel der Rückrunde stand an. Nach der tollen Leistung zuhause und dem damit verbundenen Heimsieg ging es auswärts für die Schmider-Elf weiter gegen den Tabellennachbarn und direkten Konkurrenten aus Wittendorf, der aktuell den letzten Tabellenplatz belegt. Unter äußerlich sehr schwierigen Bedingungen tat man sich von Anfang an schwer und man sah der Partie gleich an, dass es kein fußballerischer Leckerbissen, sondern eine von Kampf und leidenschaftliche geprägte Partie werden würde. Die Kaltbrunner Elf kam sehr schwer ins Spiel und musste schon in der 8. Spielminute den 0:1 Führungstreffer der Hausherrn mitansehen. Eine Flanke über die linke Angriffsseite landete im Sechzehnmeterraum auf dem Kopf eines Wittendorfer Stürmers, der den Ball clever an den zweiten Pfosten verlängerte, so dass sein Mitspieler den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Auch danach fand man nicht wirklich in die Partie. Die Kaltbrunner hatten wenig spielerische Ansätze, zu wenig Aktionen nach vorne und immer wieder Ungenauigkeiten im Aufbauspiel. Insgesamt gab es in der ersten Hälfte nur wenige Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, ein

an Highlights armes Spiel zeigte sich den Zuschauern bis dahin. Mit dem Stand von 0:1 aus Sicht der blau-weißen ging es auch in die Pause, was nach dem bisherigen Spielverlauf nicht ganz unverdient war.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich dann eine ganz andere Kaltbrunner Mannschaft. Man war griffiger in den Zweikämpfen, hatte mehr Ballbesitz und vor allem mehr Zug nach vorne in den Aktionen. So war es Spielmacher Michael Schoch, der über die linke Seite in den Strafraum eindrang und nur durch ein Foulspiel gestoppt werden konnte, welches den folgerichtigen Strafstoß nach sich zog. Dieser wurde von Niclas Mäntele souverän zum 1:1 Ausgleich verwandelt. In der Schlussphase war es dann ein offenes Spiel, man hatte zwar weiterhin mehr Spielanteile, war aber auch hinten immer wieder anfällig für einen Konter. So war es Schlussmann Julian Armbruster, der zehn Minuten vor Schluss im Eins gegen Eins toll parierte und so den Punktgewinn festhielt.

Keine fußballerische Glanzleistung an diesem Tag, aber eine starke Mannschaftsleistung vor allem in der zweiten Hälfte und einem daraus resultierenden Punktgewinn, den man gerne mitnimmt und somit den Gegner aus Wittendorf auf Abstand hält.

Tor: Niclas Mäntele

Vorschau

Englische Woche für den kleinen KSC! Nach drei Partien, in denen man ungeschlagen geblieben ist, geht es unter der Woche beim SV Oberifflingen weiter, welcher aktuell den achten Tabellenplatz belegt. In der Hinrunde konnte man die Partie für sich entscheiden. Wieder eine schwierige Aufgabe in der Fremde, die der Mannschaft um Trainer Anderas Schmider alles abverlangen wird.

Durch die Osterfeiertage geht es dann am Ostermontag weiter, zuhause gegen den SV Betzweiler-Wälde, der aktuell nur zwei Punkte vor der Kaltbrunner Mannschaft steht. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen auf dem heimischen Platz dürfte man aber mit breiter Brust auflaufen, um die drei Punkte zuhause zu behalten.

Auch die Reservemannschaft aus Kaltbrunn ist am Ostermontag wieder im Einsatz. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen und damit verbundenen Erfolgen sollte es auch hier möglich sein, die Punkte im Kaltbrunner Tal zu behalten.

Donnerstag, 28.03.24 18.30 Uhr

SV Oberifflingen I – SC Kaltbrunn I

Ostermontag, 01.04.24 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn I – SV Betzweiler-Wälde I

Ostermontag, 01.04.24 12.30 Uhr

SC Kaltbrunn II – SV Betzweiler-Wälde II



TV Schenkzell

Modern Line Dance - neues Angebot im TV Schenkzell

Du tanzt gerne, hast aber niemanden, der deine Begeisterung teilt? Dann ist dieses Angebot genau richtig für dich: Entdecke den Rhythmus deiner Seele mit Linedance. Tanze dich durch eine Welt voller Spaß, Energie und Gemeinschaft. Ab sofort bietet der TV Schenkzell Modern Line Dance für Anfänger und Fortgeschrittene in der Turn- und Festhalle an. Lebensfreude, körperliche Fitness und eine

Herausforderung für das Gehirn im Rhythmus der Musik bietet dieses Tanzvergnügen. Modern Line Dance ist geeignet für Menschen jeden Alters! Es wird nach festgelegten Choreographien auf unterschiedlichste Musikrichtungen in Reihen ohne Partner*innen getanzt.

Die Trainerin ist Sabine Heintze aus Alpirsbach. Sabine ist schon seit Jahren dem Line Dance verfallen und hat ihre Kenntnisse durch Fortbildungen bei der NTA Deutschland (National Teachers Association) erweitert. Die Gruppe tanzt das ganze Jahr, veranstaltet Linedance-Partys und nimmt an Auftritten teil. Auch Grillfeste sind eine willkommene Abwechslung.

Die Trainingszeit für Anfänger ist ab April 2024 freitags von 18:30 bis 20 Uhr. Die Profis starten ihre Übungsstunde ab 20:15 Uhr.

Es wird keine besondere Tanzerfahrung benötigt, nur Freude an Bewegung zur Musik, etwas Taktgefühl und die Bereitschaft, Neues zu lernen.

Neben guter Laune und Sportschuhen mit einer tanzfreundigen Sohle ist ein Getränk mitzubringen. Sabine Heintze und der TV Schenkenzell freuen sich auf dich - Schnuppern in die Übungsstunden ist ausdrücklich erwünscht! Komm vorbei! Linedance hat Suchtpotential!

Seniorenwerk Schenkenzell



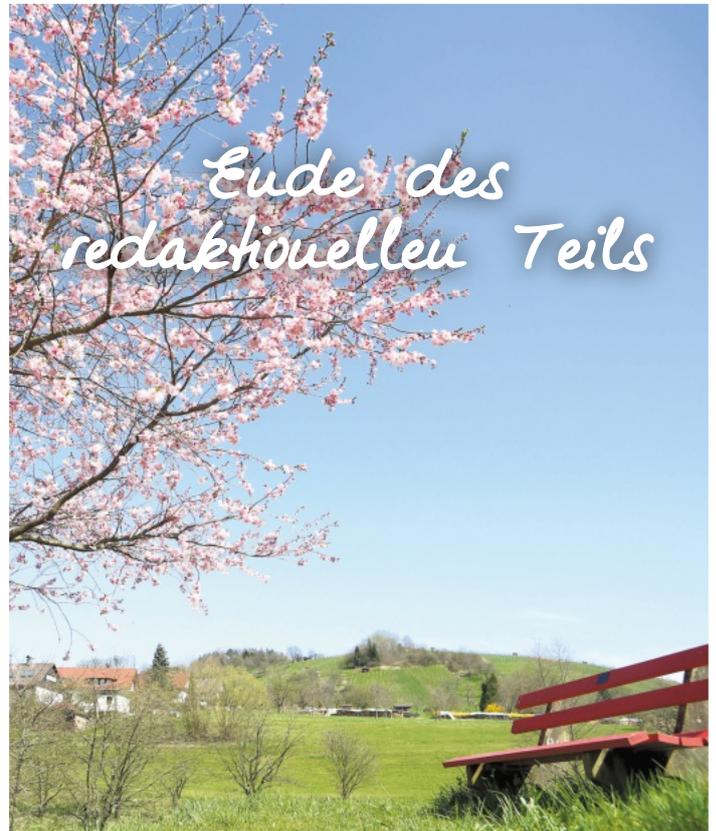
Jahrgang 1935/1936

Die Schulkameradinnen und Schulkameraden des Jahrgangs 1935/1936 treffen sich wieder am Dienstag, 02. April 2024 im „Hotel Waldblick“ in Schenkenzell um ca. 15:00 Uhr zum zweimonatlichen Klassentreffen.

Es wäre schön, wenn viele teilnehmen würden.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Einer der 100 besten Optiker kommt aus Kehl!

Aufgrund überdurchschnittlichen Leistungen in Sachen Kunden-, Markt-, Mitarbeiterorientierung und Ladengestaltung wurde Optik Thüm durch das unabhängige Institut für innovative Marktforschung (BGW) in Düsseldorf ausgezeichnet. Schirmherr und Schauspieler Wotan Wilke Möhring überreichte Nicole Thüm und Cathrin Nußbaum ihre wohlverdiente Urkunde.

„Ohne unsere treuen Kunden und kompetenten Mitarbeiter wäre das nicht möglich gewesen“, so Nicole Thüm, Augenoptikermeisterin und Optometristin.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Nachruf

Die Pfarrgemeinde St. Johannes in Schiltach nimmt Abschied und trauert um

Gerhard Bauta

*9. September 1937 † 5. März 2024

Er hat über Jahrzehnte das kirchliche Leben in Schiltach geprägt. Sein Wissen und Können brachte er im Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat ein und begleitete die Sanierungen und Bauangelegenheiten an Kirchengebäude, Kindergarten und Pfarrhaus.

In der Kolpingsfamilie war er bis zur Auflösung ein sehr aktives Mitglied. Im Kirchenchor in Schiltach sang er 28 Jahre im Bass.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Römische Kath. Kirchengemeinde **Für den Pfarrgemeinderat**
Kloster Wittichen

Pfarrer Hannes Rümmele

Jens Koch

Pater Paul Kwaang

Für das Gemeindeteam Schiltach
Frank Sum

KFW Förderprogramme ab sofort wieder möglich:

Altersgerechter Umbau – Klimafreundlicher Neubau
Mit Fördergeldern energieeffizient sanieren und erneuerbare Energien nutzen

- Anzeige -

Foto: Town & Country

S O M M E R Z E I T



Zugfreie, gekühlte & gefilterte Luft:
Effizientes Arbeiten & erholsamer Schlaf

Patentierte Premium Samsung Klimageräte
mit Best-Price & 5 Jahren Garantie

Komplettmontage vom zertifizierten Fachbetrieb

Ab 3495 €
für ein großes Zimmer

*Kurzfristig erhalten Sie ein individuelles
Angebot von uns!*

+49 (0)7821 / 28898866
kontakt@vermundo.de
www.vermundo.de

KLIMAANLAGE WÄRMEPUMPE
Kühlen Heizen

Zertifiziert:
VDI 4645,
6022, Chem V.

KFW Förderprogramme ab sofort wieder möglich:

Altersgerechter Umbau – Klimafreundlicher Neubau
Mit Fördergeldern energieeffizient sanieren und erneuerbare Energien nutzen

- Anzeige -

Foto: Town & Country

Aus alt wird neu.

Sie haben Interesse an einem Altbau? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner rund um das Thema Altbausanierung. Mit neuen Böden, Tapeten und passenden Gardinen können aus alten Räumlichkeiten neue Wohnträume entstehen.

Auch in den Bereichen Renovierung und Gestaltung von Außenflächen bieten wir für jedes Problem eine passende Lösung.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Groß artige Wohnträume
bernhard groß

malermeister • staatlich geprüfter gestalter
77709 oberwolfach • fon 07834 - 533
77756 hausach • fon 07831 - 9696416
www.malerbetriebgross.de



„Wir achten auf Details und Sauberkeit, damit sich großartige Wohnträume erfüllen.“

PV-SONNENENERGIE AUS AICHHALDEN

Investieren Sie in eine maßgeschneiderte PV-Anlage für Ihr Zuhause und profitieren Sie von sauberer Energie und langfristigen Einsparungen. Kontaktieren Sie uns noch heute für eine kostenlose Beratung. Unser Team erarbeitet eine maßgeschneiderte Lösung für ihre individuellen Bedürfnisse, kümmert sich um den reibungslosen Aufbau und die gesamte Elektrik sowie um die Anmeldung Ihrer Anlage.

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- 5 kW WR mit 5 kWh Speicher ab 12.990,- €
- 10 kW WR mit 10 kWh Speicher ab 17.970,- €

☎ 0163 4273541 oder
☎ 07422 242054
mail@pv-sonnenenergie.de

Machen Sie sich
unabhängig von den
Strompreiserhöhung und
genießen Sie eine sonnige
Zukunft!

PV-Anlagen Beratung-Planung-Installation

- kostenfreie Vor-Ort-Beratung
- auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten
 - Notstrommöglichkeit bei Stromausfall, zusätzliche Anschlussmöglichkeit für Notstromgenerator für Autarkie
 - PV-Überschuss für Warmwasser
 - Monitoring mit einer detaillierten Leistungsanalyse
 - Alarmübersicht mit Benachrichtigungsfunktion bei Störungen
- Profitieren Sie noch von der 0%-MwSt.-Regelung beim Kauf einer PV-Anlage

Angebot gilt nur für Alpirsbach + Umkreis 10km

5kW Anlage mit 5kWh Batteriespeicher ab 12.990 €
10kW Anlage mit 10kWh Batteriespeicher ab 17.990 €

www.energiesdok.de

☎ +49 176 40476787

@ mail@energiesdok.de



ENERGIEDOK

Machen Sie sich
unabhängig von
den Strompreisen
und genießen Sie
eine sonnige
Zukunft!

KFW Förderprogramme ab sofort wieder möglich:

Altersgerechter Umbau – Klimafreundlicher Neubau
Mit Fördergeldern energieeffizient sanieren und erneuerbare Energien nutzen

- Anzeige -

Foto: Town & Country

Herzliche Einladung Info-Veranstaltung



Inklusive
Fördermittel-
Beratung

Heizungsgesetz 2024

➔ Jetzt informieren www.volz-achern.de/event

Die Heizungs-Experten der Volz Heizung-Klima-Sanitär GmbH informieren Sie bei einer digitalen Veranstaltung umfassend zu Vorgaben, Anforderungen und Möglichkeiten rund um das Gebäudeenergiegesetz 2024.

Was ist technisch realisierbar? Kann eine Wärmepumpe meinen Heiz- und Warmwasserbedarf jederzeit gewährleisten? Wie müssen erneuerbare Energien eingebunden werden? Welche Förderung erhalte ich?

Nutzen Sie diese kostenfreie Online-Veranstaltung am

9. April 2024 um 19 Uhr

Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich Ihre Teilnahme – oder buchen Sie direkt:
www.volz-achern.de/event



Volz Heizung-Klima-Sanitär GmbH · Schleif 8 · 77855 Achern
Fon: 07841 62600 · info@volz-achern.de · www.volz-achern.de

**HANDWERKS
UNTERNEHMEN
DES JAHRES 2024**

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

☎ 07831-786 0
✉ info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechstberg
🌐 www.fleig-klima.de

* Handwerkskammer Freiburg

**HAUSTECHNIK
KALTENBACH**
Sanitär · Heizung · Solar

Am Erlenbach 2 | 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444/ 956 82 0
Mobil: 0160/ 941 826 87
info@haustechnik-kaltenbach.de



haustechnik-kaltenbach.de

NEUE KFW-FÖDERUNGEN NUTZEN

ELGER
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Torsten Elger
Adelsberger Weg 9
72275 Alpirsbach
Tel. 07444/95210
www.elger-alpirsbach.de

Haus-technik

- HOLZ- & PELLEKANLAGEN
- WÄRMEPUMPEN
- GAS- & ÖLBRENNWERTGERÄTE
- SOLARANLAGEN
- BADSANIERUNG ALTBAU
- BÄDERGESTALTUNG

Wärme & Wasser



Stellenmarkt ...



reiff zeitungsdruk.
gmbh

WIR SUCHEN SIE:
**MITARBEITER
ROTATION**
(M/W/D)
auf 538-Euro-Basis

IHR AUFGABENGEBIET:

Zur Verstärkung im Bereich Rotation suchen wir baldmöglichst einen Mitarbeiter (m/w/d) für Wartungs- und Reinigungstätigkeiten an der Druckmaschine für eine langfristige Zusammenarbeit.

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- Sie arbeiten selbstständig und gewissenhaft

ARBEITSZEITEN:

- Dienstag von 6 bis 14 Uhr

SIND SIE INTERESSIERT?

Bewerbung gerne per Mail oder per
WhatsApp unter: 01 72 631 11 96

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Heidi Gmeiner
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Mail: sekretariat.versand@reiff.de



Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Foto: Tabitha Harler

Kita-/Schulbegleiter (alle)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir regelmäßig Kita- und Schulbegleiter. Einsatzorte sind Kitas und Schulen im Elztal und im Kinzigtal.

Club 82 Haslach - www.club82.de - 07832 9956-24

Simonshof

Reinigungskraft für Ferienwohnungen (m/w/d) Minijob
für Freitags und Samstags gesucht

Fam. Spinner Liefersberg 97 Schiltach - nahe Moosenmättle
Tel. 07836 – 7215 · info@simonshof.de · www.simonshof.de



Anzeigenkooperation

zum 1. April 2024 startet eine Anzeigenkooperation mit Nussbaum Medien

Sie haben nun die Möglichkeit, Ihre Anzeige in Alpirsbach und/oder Schiltach **in Kombination** mit folgenden Ausgaben zu buchen:

Aichhalden | Dornhan | Fluorn-Winzeln | Loßburg



Manuela Braun, Bettina Dold und Manuela Holdermann beraten Sie gerne.

☎ 0781/504-1458 o. 0781/504-1456 ✉ anb.anzeigen@reiff.de

NÄHECKE Esther Mütze

Schneiderei, Textilreinigung, Kurzwaren

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
8:30 – 12:00 und 14:30 – 18:00 Uhr

Samstag 9:00 – 12:30 Uhr

Vorstadtstraße 45, 77709 Wolfach,
Telefon: 0157 31558181

Wir schneiden Häs

Stauden - Baumschule

In unserer Baumschule ganz neu –
große Auswahl an verschiedenen
Stauden und Gehölze

in bester Qualität

Übrigens: wir haben Ostereier versteckt



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0

www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

		3				7	5	
		7		5	4	8	9	3
					7			2
6					9		8	5
	4			1			2	
7	8		4					1
1			9					
5	9	6	7	8		2		
	2	8				6		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Süddeutsches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten

Zitronenschaum-Traum

Zutaten für 4 Personen

500 g Erdbeeren, 2 Stg. Minze, 2 EL Zucker, 200 ml Schlagsahne

2 EL Zitronenlikör oder Zitronensirup, 3 Blatt weiße Gelatine

2 Zitronen, 3 sehr frische Eier, einige Blättchen Zitronenmelisse

Zubereitung

Erdbeeren vierteln, einige für die Dekoration beiseitestellen. Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Zitronenschale abreiben, beide Zitronen auspressen. Eier trennen, Eigelbe mit einem Esslöffel Zucker cremig rühren. 6 EL Zitronensaft und Abrieb unterrühren. Gelatine mit wenig Wasser leicht erhitzen und auflösen. 2 EL der Zitronencreme in Gelatine rühren und diese unter die restliche Creme geben. Kalt stellen. Eiweiß und Sahne getrennt steif schlagen. Wenn die Creme zu gelieren beginnt, Sahne und Eischnee unterheben. Erdbeeren mit einem Esslöffel Zucker, Zitronenlikör und gehackten Minzblättern mischen. Auf vier Gläser verteilen. Zitronenschaum darübergeben. Mit Erdbeeren und Zitronenmelisse dekorieren.

Schorlen/DEIKE



STELLENBÖRSE GASTRONOMIE



**Hinterholz
Stube**

Osterfeiertage geöffnet
Um Reservierung wird gebeten.
07836 7138

**Verstärkung für die Küche
dringend gesucht!**
Pensum nach Absprache.

Hinterholz 161 · 77761 Schiltach · Tel.: 07836 – 7138

MITTELBADISCHE PRESSE

| Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

WIE LEBT ES SICH IN IHRER STADT ODER GEMEINDE?

Stimmen Sie jetzt ab
bei unserem großen

**ORTENAU
CHECK** ✓

So einfach geht's:

1

QR-Code scannen
oder unter [mittelbadische.de/
ortenau-check](https://www.mittelbadische.de/ortenau-check) teilnehmen



2

Wohnort auswählen und zwischen dem
23. März und 20. April 2024 abstimmen



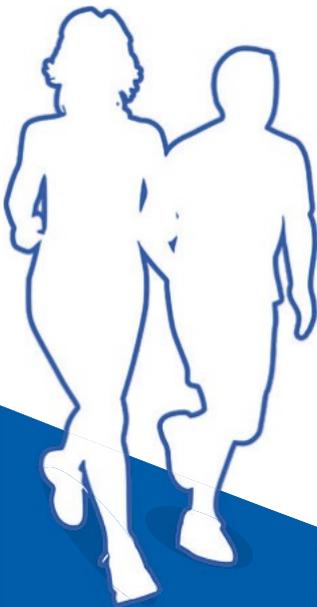
6. Ortenauer SCHUTZENGE- LAUF

Zell am Harmersbach

in Kooperation mit dem Turnverein Unterharmersbach e.V.

4. Mai 2024

von 14 bis 16 Uhr im Stadtzentrum Zell a.H.
Laufstrecke von 1,4 km - alle Altersklassen



MUKOVISZIDOSE^{ev}

Regionalgruppe Ortenau

Spendenkonto: Volksbank Lahr eG
IBAN DE46 6829 0000 0030 3150 06
BIC GENODE61LAH

Wir
bedanken
uns bei allen
Engeln

Alle Infos unter: www.mukoviszidose-ortenau.de

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per

E-Mail: Willi.kohler@mukobw.de oder Tel: 07835/8856



Zell am Harmersbach
Mein Städtle



Angebote unserer Werkhalle **Harter**
(Nähe Freibad)

- Elektrotechnik
- Schaltschrankbau
- Montagetechnik
- Erdämpfer-STERILO
- Elektro- Fachgeschäft

+ fachmännische Beratung
+ Elektroinstallationsmaterial: Verkauf zum Abholpreis
+ Beauftragung von Elektroinstallationsarbeiten
+ Reparaturservice für TV / SAT-Anlagen / Elektrogeräte & Kaffeevollautomaten

Schloßhof 95 ■ 77773 Schenkenzell ■ 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de



Heizmann

Kurt Heizmann

Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555

www.heizmannreisen.de

HALBTAGESFAHRT INS BLAUE

jeden 1. Donnerstag im Monat.

Nächster Termin: 04.04.2024

ca. 13.00 Uhr

Abfahrt

ca. 19.00 Uhr

Rückkehr

Reisepreis:

€ 25,00 pro Person

Anmeldung:

Heizmann-Reisen, Tel. 07834/9555 oder
info@heizmann-reisen.de

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

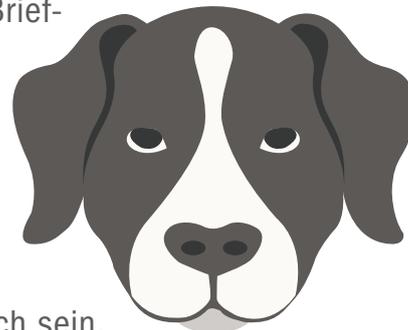
Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Tom Wlaschiha



Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

05.04. gut, nah & lecker – Essen in der Region.

Anzeigenschluss, 28.03. 12.00 Uhr

05.04. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad

Anzeigenschluss, 28.03. 12.00 Uhr

12.04. Recht, Steuern & Finanzen

Anzeigenschluss, 08.04. 12.00 Uhr

12.04. Garten – Terrasse – Balkon

Anzeigenschluss, 08.04. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

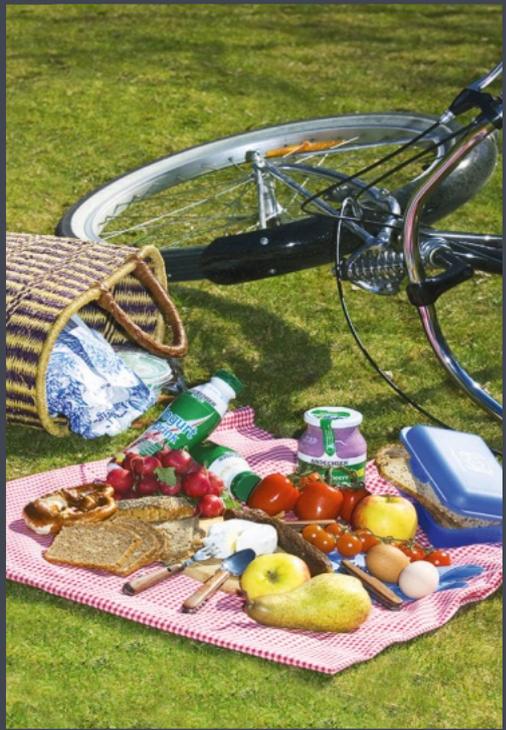
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

Flegelhaftigkeit	▼	Kohlenhandelsform (Mz.)	▼	Sportplatzaufsicht	eiskalt	▼	▼	Anordnung des Zaren	▼	böser Geist Abk.: Leinen	Este, Lette oder Litauer	▼	12	japanischer Wallfahrtsort
Chronometerantrieb	▶			▼				innerasiatisches Gebirge	▶					▼
▶		1			Wüsteninseln	▶					span. Nationalheld, † 1099			
Tintenfischart		extrem	▶	9				freundliches Ersuchen		Tanzfigur der Quadrille	▶			
▶					Mütter in der Kindersprache		französisches Kugelspiel	▶						großformatiges Buch
Schalter am Computer		Denksportler			Schauspielerin	▶				5	zweistimmiger Gesang	7	Netzballspiel	▶
Erlös, Ausbeute	▶	▼					sehr abschüssig			gleichfalls	▶			▶
▶					Teil der Karpaten (Hohe ...)		österr. Backware	▶						
Erdzeitalter		mongolisches Reitervolk		Schreibflüssigkeit	▶					kath. Theologe, † 1847		Kfz-Z. Nienburg	▶	
Südstaat der USA	▶	▶					Energieerzeuger (Kw.)		„und“-Zeichen (&')	▶		babylonische Gottheit		
▶				ein-töniger Alltagsablauf		dt.-amer. Physiker, † 1955	▶						6	
Walart		Grundschleppnetz	▶	11				Art, Gattung		starker Zweig	▶			
Ausstrahlung	▶				französischer Dramatiker †			Pferdezucht	▶					
ein Frachtschiff		Komponist von ‚Paganini‘			Sternbild des Südhimmels	▶							10	
▶		▶						4						
▶					Kloster auf Mallorca			Kfz-Z. Steinfurt	▶					
französischer Schriftsteller †		dt. Normenzeichen (Abk.)		Zündschnur	▶									
schnell, schnell!	▶	▶						Kosewort für Mutter				Kfz-Z. Ratzeburg		
▶		2			Bewohner einer Donau-stadt	▶								
persönliches Fürwort (3. Fall)		verborgene Kostbarkeit	▶			3								

DEIKE 1420-0615



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **26. April 2024**
auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

22. April 2024, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 56** –
anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Rio · Scala · Fali
 28.03. bis 03.04.2024 · www.kinohaslach.de

»CHANTAL IM MÄRCHENLAND«
 Do/Sa/Mi 15:15/19:15, Fr/So 14:15/16:45/19:30, Mo 19:30

»GHOSTBUSTERS: FROZEN EMPIRE«
 Do/Sa 15:00/19:45, Fr/So 16:00/19:45, Mo 19:45, Mi 15:00

»OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS?«
 Do/Fr/Sa/So/Mi 20:00

»KUNG FU PANDA 4«
 2D: Do/Sa/Mi 15:30, Fr/So 14:30
 3D: Fr/So 16:30

»ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR« Fr/So 14:00

»WUNDERLAND – VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG« Mo/Mi 19:30

 **Salzgrotte**
 Wolfach

ATME DICH FREI!
 Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834 – 867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

 **Schmidt**
 Wolfach GmbH

Blechnerei · Sanitär

078 34 - 86 99 60
 Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

WIR BILDEN AUS!

R	B	F	U	D	B						
U	H	R	W	E	R	K	A	L	T	A	I
S	E	P	I	A	O	A	S	E	N	L	S
P	K	R	A	S	S	M	E	T	E		
R	E	S	E	T	B	O	U	L	E		
L	T	M	I	M	I	N	C	F			
E	R	T	R	A	G	T	D	I	T	O	
L	I	A	S	M	S	T	R	U	D	E	L
T	E	X	A	S	E	E	T	N	A		
N	A	R	T	E	I	N	S	T	E	I	N
T	T	R	A	W	L	S	A	S	T		
R	O	A	R	G	O						
O	E	L	T	A	N	K	E	R			
A	N	E	T	O	S	T					
H	L	U	N	T	E						
D	A	L	L	I	U						
D	I	R	U	L	M	E	R				
N	S	C	H	A	T	Z					

4	1	3	8	9	2	7	5	6
2	6	7	1	5	4	8	9	3
8	5	9	3	6	7	1	4	2
6	3	1	2	7	9	4	8	5
9	4	5	6	1	8	3	2	7
7	8	2	4	3	5	9	6	1
1	7	4	9	2	6	5	3	8
5	9	6	7	8	3	2	1	4
3	2	8	5	4	1	6	7	9

PICKNICKORB

 **Sozialgemeinschaft**
 Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.sgs-schiltach.de

Ambulanter Pflegedienst
 Sie benötigen Pflegeunterstützung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne!

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. | Vor Ebersbach 1
 77761 Schiltach | Tel.: 07836 - 93 93 0 | Mail: Info@sgs-schiltach.de





Stiften Sie
LEBEN
so normal wie möglich!

 **Lebenshilfe**
 im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16 · 77716 Haslach · www.stiftung-LHKE.de

Die Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie bietet Stiftern die Möglichkeit, sich langfristig und nachhaltig für Menschen mit Behinderung zu engagieren – zu Lebzeiten oder auch über den Tod hinaus. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch steuerrechtliche Vorteile.



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
 aus Vereinen, Kirchen,
 Gewerbe und Einzelhandel.



Immobilien

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wandern-Spezial-

Beste Beratung
In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Der neue
SCHUH + SPORT **SB HASLACH**
Inh. Walter Beck Spießackerstr. 20

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.



In ruhiger und
toller Lage.

voba-msw.de



10 Eigentums- Wohnungen in 77756 Hausach

Obj.-Nr.: ETW-HAU 1940

Wohnflächen: ca. 83 - 163 m²
Kaufpreis: ab 409.800,- Euro
TG-Stellplatz: 40.000,- Euro

- > 2- bis 4- Zimmer Wohnungen mit attraktiven Grundrissen
- > behinderten- und altersgerechtes Wohnen
- > alle Wohnungen über Aufzug zu erreichen
- > Tiefgaragenstellplätze, Kellerräume
- > als Kapitalanlage geeignet



Wir beraten Sie gerne!



**Corinna Griesbaum
& Franz Dörfer**

VR-Immobilienvermittlung
Telefon 07832 9166-1432

corinna.griesbaum@voba-msw.de



**01.03. bis
15.04.2024**

Kassetten-Markise Terrea K60
Terrassenträume verwirklichen

Der SonnenLichtManager



FENSTERBAU KARL JÄCKLE

Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach

Tel: (07444) 956 07-0

Fax: (07444) 956 07-20

E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de

Immobiliengutachten

Schnelle Terminvergabe



Ihre Vorteile bei uns:

- ✓ Langjährige Marktkenntnis
- ✓ Qualifizierte Gutachter vor Ort

Gründe:

- ✓ Übergabe
- ✓ Erbschaft
- ✓ Immobilienkauf
- ✓ Schenkung
- ✓ Trennung
- ✓ Scheidung
- ✓ Verkauf

Wir erstellen ein
unabhängiges
Gutachten
je nach Bedarf:

- ✓ Kurzgutachten
- ✓ Qualifiziertes Gutachten

Kostenlose Infos & Termine: 0800 300 99 88



Immobiliengutachter
Sachverständigenbüro
Alte Bahnhofstr. 10/4, 77933 Lahr



www.backkoerble.de

Öffnungszeiten an Ostern

Karfreitag und Ostersonntag:

Schiltach: geschlossen

Ostermontag:

Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Für Ostern:

Zarte Biskuit-Osterlämmer und Dinkel-Osterlämmer in versch. Größen, sowie Hefeteighäschen, Quarteighasen u. Osterbrot

Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Dielingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60
Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66
Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50

ALLES AUS EINER HAND



Komm in unser Elektrotechnik-Team

Service, Fertigung und Montagen

Prüfungen nach DGUV V3

SPS-Programmierung

EPLAN Hardwareplanung

Weitere Info unter www.elteo.de

Du willst dein Engagement in einem
inhabergeführten Unternehmen einbringen.
Dann bewirb Dich unter bewerbung@elteo.de

in Teil-
oder
Vollzeit

Gestalte
Deine
Zukunft!

Wir bilden aus im Bereich

● Elektrotechniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Starte Deine Karriere in 2024 mit elteo!
Wir freuen uns auf Dich!

Jürgen Schmider Tel.: 07852 93613 30 | Mobil: 0151 148 451 03
Bernhard Honauer Tel.: 07852 93613 10 | Mobil: 0151 148 451 01

bewerbung@elteo.de | www.elteo.de

elteo elektrotechnik GmbH & Co. KG | Industriestraße 1 | 77731 Willstätt